

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

429 (14.9.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Nr. 429.

Karlsruhe, Samstag den 14. September 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 60 des

„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Mittagsausgabe Nr. 428 umfasst 16 Seiten; die Abendausgabe Nr. 429 umfasst 12 Seiten, inkl. Unterhaltungsblatt Nr. 72; zusammen 28 Seiten.

Das Unterhaltungsblatt enthält:

„Prinzregent Luitpold von Bayern“ (mit Abbildung). — „Deutsche Jagdtiere einst und jetzt.“ (Von Fritz Reimers-Berlin). — „Unfere Statistik“ (illustriert). — „Höher und niedriger Adel.“ (Von Dr. Ferdinand Gaubitz v. Papen-Berlin). — „Oberpostat Siebelist“ (mit Abbildung). — „Der Erweiterungsbau des Kaiser-Wilhelm-Kanals“ (illustriert). — „Neue Armees-Jupfeteure“ (mit Abbildungen). — „Mäselede“.

Badische Chronik.

* Karlsruhe, 14. Sept. Die neueste Nummer (29) des Gesetzes- und Verordnungsblattes enthält Bestimmungen des Ministeriums des Innern betr. die Handhabung der Baupolizei und des Wohnungswesens.

* Mannheim, 13. Sept. Gestern nachmittags stürzte sich eine 15-jährige Arbeiterin aus Ludwigshafen in selbstmörderischer Absicht in den Rhein. Das Mädchen konnte gerettet werden.

* Schwetzingen, 13. Sept. Der gesamte hiesige Ertrag der Hopfenenernte wird kaum mehr als 400 Ballen ergeben. Zu früheren Jahren war der Durchschnittsertrag 2500 bis 3000 Ztr. pro Jahr.

* Schwetzingen, 13. Sept. Ein Automobilunfall ist noch glimpflich abgelaufen. Herr Viktor Schmitt von hier, wollte mit seinem Fahrzeug beim Uebergang des Brühler Wegs auf die Mannheimer Straße ausweichen, als hinter ihm ein Automobil in voller Fahrt daherkam. Der Radfahrer wollte gerade noch den Schwanz erreichen, als das Auto das Rad erfasste und auf die Seite schleuderte, wobei sich der Radfahrer mehrmals überschlug, doch ohne weiteren Schaden zu nehmen. Eine im Auto sitzende Dame wurde ebenfalls auf den Boden geschleudert. Das Rad wurde teilweise beschädigt, doch leisteten die Automobilisten nach ziemlich scharfer Auseinandersetzung Entschädigung.

* Pforzheim, 14. Sept. Am Donnerstagabend ereignete sich in der Nachhube eines Wäckermeisters ein schwerer Unfall. Der Lehrling Friedrich Frisch aus Pforzingen war am geschützten Ofen beschäftigt. Eine in der Nähe der Feuerung stehende Gasflamme fing Feuer, das der Lehrling mit einem Eimer Wasser zu löschen suchte. Ein Teil des Wassers geriet auch in die Gasflamme, die sich infolgedessen entzündete. Dämpfe schlugen zurück und verdrängten den Lehrling derart an der rechten Brustseite, daß er schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht werden mußte. — Einen interessanten Fund machte gestern der Grabber Adolf Prohmeyer in Bröhlingen. Unter einem Steinhaufen entdeckte er etwa 7 Pfund halbfertige Fabrikate aus einer Bijouteriefabrik, die offenbar ein ungetreuer Arbeiter entwendet und dort versteckt hatte. Es war zum Glück Silberdoubles und Amerikanerdoubles.

* Karlsruhe, 14. Sept. (Tel.) Der 31 Jahre alte Fabrikarbeiter Johann Wunsch von Heiligenthal, der in einer hiesigen Fabrik mit dem

Abbrechen eines Schuppens beschäftigt war, wurde durch eine umstürzende Säule derartig am Kopf verletzt, daß der Tod alsbald eintrat.

* St. Märgen, 14. Sept. Zu der schweren Brandkatastrophe werden noch weitere folgende Einzelheiten gemeldet: Die Flammen griffen mit solcher Schnelligkeit um sich, daß in kurzer Zeit feststand, daß es an der Kirche selbst nichts mehr zu retten gebe. Die Gloden sind völlig geschmolzen, alle Fenster zertrümmert, an den schwebenden Wänden sind kaum noch Spuren von den Gobelinen und Reliefs zu erkennen; das Riesenblatt der verbrannten Uhr ist beschädigt, die nachgeschwärtzten Feiger weisen auf 7 1/2 Uhr. Selbstverständlich hatte die Kirche keine Blitzableiter. — Geheimer Regierungsrat Muth begab sich auf die Stunde von dem Umfang der Katastrophe gestern abend sofort nach St. Märgen und blieb, wo es nötig war, mit Rat und Tat eingreifend, bis spät nachts auf der Brandstätte.

Mandverbilder.

* Sinsheim, 14. Sept. Ein prächtiges Kriegsschauspiel wurde uns gestern und heute geboten. Die hier einquartierten „gelben“ Dragoner hatten schon von Donnerstag abend 6 Uhr ab Gefechtsbereitschaft und Aufmarschübungen. Die ganze Nacht hindurch ritten die Patrouillen durch die Stadt. Gestern morgen gegen 3 Uhr kam es schon in der Stadt selbst zu Patrouillengefechten. Gegen 8 Uhr zogen die Infanterieregimenter Nr. 25 und 111 sowie das Pionierbataillon Nr. 14 hier durch gegen Eßelbach, wo der Gegner den Hermannsberg besetzt hatte. Der Hügel wurde im Sturm von den Lütkowern genommen. Nachdem der Gegner Verstärkung erhalten hatte, warf er im Sturmangriff die Ober wieder vom Hermannsberg herunter und diese, wie die 111er, wurden nun nach kurzer Gefechtspause von den Grenadierregimentern 109 und 110 und einem Jägerbataillon gegen Sinsheim zurückgedrängt. Auf dem Marsch wurden einige stramme Kavallerie-Abteilungen geritten, über die Se. Großh. Hoheit Prinz Max von Baden als Schiedsrichter fungierte. Drei Kompanien Infanterie wurden durch die Abtaten außer Gefecht gesetzt.

Vor Sinsheim kam dann die „Schlacht“ zum Stehen. Die 26er, 111er und die Pioniere bezogen auf den Höhen hinter Sinsheim Wirt, es wurde abgefocht und bald entwickelte sich ein lustiges Treiben. Eine ungeheure Menschenmenge war von nah und fern herbeigeströmt, um sich das Lagerleben anzusehen. Um 9 Uhr wurde der große Zapfenstreich von den Spielwebern und der Kapelle der 111er, die schon während des ganzen Abends langweiliger hatte, gespielt. Einen erhebenden Eindruck machte dabei wieder das „Gebet“.

Der — wohlverdienten — Ruhe sollten sich die Krieger nicht lange erfreuen. Kurz nach 9 Uhr waren die Vorposten schon wieder im Gefecht mit dem Gegner und nach 11 Uhr wurde das ganze Lager alarmiert. Die ganze Nacht hindurch hörte man das Gewehrfeuer inakten und an Schläfen war fast nicht zu denken. In aller Frühe schon machte der Gegner einen erfolgreichen Angriff und trieb die 111er und 26er in der Richtung nach Neckarbischofsheim zurück.

Das ganze Schauspiel war in allen Teilen sehr interessant und kostete eine große Menge Zuschauer an. Trotz der drückenden Hitze, die gestern tagsüber herrschte, und trotz der großen Anforderungen, die an die Mannschaften gestellt waren, kamen nur ganz vereinzelt Fälle von Schlappe vor. Die Soldaten haben sich alle wieder gehalten.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 14. September.

v.L. Zum Wechsel im Generalkommando. Im heutigen Unterhaltungsblatt ist die durch seine Ernennung zum Generalinspektor der 3. Armeeinspektion (Hannover) von Karlsruhe scheidenden Kommandierenden Generals, General der Infanterie v. Bok u. Polach, in Wort und Bild gedacht. Die Ernennung seines Nachfolgers, des bisherigen Kommandeurs der 30. Divi-

sion in Straßburg i. E., Generalleutnants Freiherrn von Hainningen gen. Huene, zum Kommandierenden General des 14. Armeekorps hat in militärischen Kreisen nicht überrascht. Der neue Kommandierende in Karlsruhe ist Katholik, ein Bruder des verstorbenen Reichstagsabgeordneten und Vizepräsidenten des Abgeordnetenhauses, und hat als Chef des Stabes beim 16. Armeekorps, unter dem Generalfeldmarschall Grafen von Gaeleler, als Regimentskommandeur (der hessischen Leibgarde-Infanterie) in Darmstadt und als württembergischer Brigadekommandeur (in Ulm) bei den Süddeutschen viel Sympathien. Zudem gilt der General als ein hervorragender Kenner der Grenzverhältnisse und ist immer als der geborene Führer eines der weislichen Korps bezeichnet worden. Von 1888 bis 1891 war der neue Kommandierende General Militärattache in Paris. — Die Gerichtsferien erreichen mit dem 15. September ihr Ende. Am Montag den 16. September werden die Geschäfte bei den Gerichten in ihrem vollen Umfange wieder aufgenommen.

* Fußballsport. Am Sonntag den 15. September wird der Reichheimer Fußball-Verein zwei interessante Wettpiele gegen Braunschweiger Germania I. und II. auf seinem Sportplatz ausfechten.

* Einen guten Fang machte gestern abend die Mannheimer Gendarmarie; auf der Seidenheimer Landstraße verhaftete sie den von der Staatsanwaltschaft Karlsruhe wegen wiederholten schweren Diebstahls verurteilten 20 Jahre alten Tagelöhner Wilhelm Bender aus Karlsruhe.

Geschäftliche Mitteilung.

Besonders günstige Gelegenheit zum Einkaufe hatte durch Zufall Herr Carl Kaufmann, Inhaber des hierorts bekannten Orient-Teppich-Geschäfts und Lieferant des Großh. Badischen Hofes, als er jetzt im Orient weilte. Der Umstand, daß fast gar keine Käufer am Markte waren, andererseits die ungewöhnlich großen Lager allerbesten Waren, zwangen die dortigen Sammler zum schleunigen Verkauf, zumal sie bei der schlechten Finanzlage in Persien jetzt durch größere Zinsverluste ihren Nutzen verlieren müßten. Unter solchen Umständen gelang es Herrn Kaufmann, viele Partien darunter die berühmte Sammlung von Habi Alpha Ali Semeh Kurbanoff in Schemacha in Persien, enthaltend eine seltene Auswahl aller Arten antiker Teppiche, die würdiger sind, den bisher in Museen befindlichen antiken Stücken zur Seite gestellt zu werden, weit unter dem Normal-Marktwerte aufzukaufen. Diese Waren sind jetzt in mehreren Transporten hier eingetroffen und glauben wir sicher, daß die Besichtigung dieser sehenswerten Teppiche für jeden einzelnen Liebhaber und sonstigen Interessenten viel Freude zu bereiten im Stande ist. Durch den begründeten geschäftlichen Mut des Herrn Kaufmann, so große Kapitalien hierfür aufzuwenden, werden natürlich auch die Käufer größeren Vorteil haben.

Aus den Nachbarländern.

* Lindau i. B., 13. Sept. Unter sehr eigentümlichen Umständen hat der Besitzer der Villa Seeburg in Güttingen bei Romanshorn, Privatier Raeyer, seinen Tod gefunden. Raeyer wohnte viele Jahre in Nonnenhorn bei Lindau und war erst seit kurzer Zeit nach Güttingen verzogen. Dort gefiel es ihm aber nicht recht und er äußerte wiederholt die Absicht, sein Anwesen wieder zu verkaufen. Kürzlich sprach nun ein Herr, der von einer Dame begleitet wurde, auf Villa Seeburg vor, um das Anwesen wegen eventuellen Ankaufs in Augenschein zu nehmen. Der Unbekannte beschäftigte dann unter Führung Raeyers das Besitztum, während seine Begleiterin im Garten bei der Hausfalterin zurückblieb. Auf einmal hörte die letztere einen Schrei, sie eilte in das Haus und fand nach einigem Suchen ihren Herrn mit schweren Verletzungen am Kopfe bewußlos auf dem Dachboden liegen. Der Fremde stand noch daneben und sagte der Hausfalterin, Herr Raeyer sei ausgeglitten und gefallen und habe sich dabei die schweren

räumlich sehr ausgedehnten Hügel, der das Gelände an der Warthe vollkommen flucht. Ob nun die Innensforts mit den Außenforts und Zwischenforts einen größeren Ansturm auszubauen vermögen, soll die bevorstehende Festungsübung beleuchten. Alle kriegstechnischen Erfahrungen der letzten Zeit sollen bei dieser Übung zur Verwendung kommen, besonders die des letzten russisch-japanischen Krieges. Das moderne Kriegswesen soll hier erprobt werden. Geschütze neuester Modells, Leucht- und drahtlose Telegraphie, Luftballons, Automobile und Kraftfahrzeugleistungen, Neuerungen im Eisenbahnbau und Munitions- und Materialtransport, Verwendung elektrischer Scheinwerfer usw. Insgesamt werden um Posen etwa 75 000 Mann zusammengezogen werden. Da an der Übung auch einige Tausend Mann Reservisten und Landwehrlente teilnehmen und auch eine Feldbäckerei und eine Feldschlachterei errichtet werden, wird das Kriegsbild sehr natürlich sein.

Daß die Kriegsbildung einen riesigen Umfang annehmen wird, das zeigen die umfangreichen Schanz- und Befestigungsarbeiten, die schon seit Wochen im Gange sind. Sie werden vollkommen geheim gehalten. Das Gelände ist abgeperrt und den Mannschaften ist es strengstens untersagt, über den Fortgang ihrer Arbeiten und über deren Art Auskunft zu geben. Der Eisenbahnverkehr wird zur Zeit der Übung umgelenkt oder überhaupt gesperrt werden. Für den Straßenverkehr bleiben nur wenige Linien frei. Nachts werden fast alle Straßen abgeperrt werden. Einzelne Festungstore der Stadt werden überhaupt während der Übungszeit geschlossen sein, jedoch einige Stadtviertel unter erheblichen Verkehrserleichterungen zu lassen haben werden.

Der Kaiser wird am 20. in der Nähe von Posen auf dem Übungs-gelände eintreffen; für ihn wird bereits eine Zeltbarade errichtet. Am 21. nachmittags wird die Übung mit dem Sturm der feindlichen Armee gegen die Posener Festung ihr Ende erreichen. Der Kaiser wird im Feldlager übernachten. Der Stadt Posen wird er keinen Besuch ab-lassen. Die militärischen Operationen nehmen am 16. abends ihren Anfang.

Der Ausgangspunkt für die feindliche Armee liegt in der Gegend von Rogasen. Hier sind Eisenbahnen und Pioniere schon seit Wochen mit der Anlage von Schanzgräben, Drahtgämen, unterirdischen Minen, Ausfallschürmen usw. tätig sind. Die belagernden Truppen, die erst kurz vor Beginn der Übung eintreffen, müssen zum Teil Wirt abgeben.

Zahlreiche Baracken sind bereits an einzelnen Stellen errichtet worden. Der offizielle Kriegsplan wird streng geheim gehalten; allerlei Kombinationen ist daher Spielraum gegeben. Aus Berlin sind bereits zahlreiche Kriminalbeamte eingetroffen, die das Terrain abpatrouillieren und Neugierige fernhalten. Dieser Tage ist sogar ein höherer Posener Beamter, der mit seiner Karte durch das Gelände schritt, von einem eifrigen Kriminalbeamten festgehalten worden. In der Stadt Posen sind alle Logiskräume vergebend. Die Stadt steht vollkommen unter dem Eindruck des kommenden „Krieges“. Man spricht von nichts anderem als von der „Belagerung“ der wichtigen Posener Festung.

Vermischtes.

hd Halle a. d. S., 14. Sept. (Tel.) Der neue städtische Etat weist ein Defizit von 450 000 Mark auf. Der Magistrat schlägt zur Verminderung einer 18prozentigen Steuer-Erhöhung die Einführung der Wertzuwachssteuer und der Schanz-Konzessionssteuer vor.

* Chemnitz, 14. Sept. (Tel.) Die „Chemnitzer Neuesten Nachrichten“ melden aus Lugau: Auf der Steinföhlegrube „Gottesfegen“ wurde ein 18jähriger Bergarbeiter durch Umschützen eines Kohlenbunkers getötet.

* Altona, 14. Sept. (Tel.) Nachts 12 Uhr wurde in Blankensee ein Schuhmann, der dort patrouillierte, von einem 25jährigen Mann, der in einer der dortigen Villen einbrechen wollte, durch 2 Revolverkugeln in den Mund und in die Brust lebensgefährlich verletzt.

* Apenrade, 14. Sept. (Tel.) In Ries tötete ein Dienstknecht seine Braut mit sechs Revolverkugeln und erschoss sich dann selbst. Beide stehen im 17. Lebensjahre. Das Motiv der Tat ist Eifersucht.

* Gadderath, 14. Sept. (Tel.) Durch unglücklichen Zufall stürzte ein Mann beim Mähen in die eigene Sense. Die Spitze drang ins Herz ein, so daß der Tod sofort eintrat.

* Simbach, 14. Sept. (Tel.) Bei Ausbesserungsarbeiten an der Eisenbahnbrücke über den Inn stürzte ein Gerüst in den Strom. Drei Arbeiter ertranken, ein vierter wurde gerettet.

* Königshütte, 15. Sept. (Tel.) Wie das „Königsh. Tagbl.“ aus Antonienhütte meldet, wurden gestern 7 neue Typhusfälle zur Anzeige gebracht. Die Gesamtzahl der Erkrankungen beträgt nun 65. Gestern trat ein Todesfall ein.

Das „belagerte“ Posen.

(Unber. Nachr. verb.) S. u. H. Posen, 13. September.

Die Metropole des Ostens, um die jetzt ein Festungskrieg im Frieden sich abspielen soll, steht gegenwärtig im Zeichen des bunten Rods. Auf den Straßen und Plätzen wimmelt es von Marschmärschen, die in der Stadt Quartier bezogen haben. Sie werden die Verteidigung Posens übernehmen, während die Angreifer, ihre „feindlichen“ Brüder, die Russen, wie man auch sagt, draußen in den Dörfern im Quartier liegen. Etwa 12 000 Mann sind in Posen zusammengezogen. Es herrscht daher in den Straßen der Stadt ein ganz ungewöhnliches Leben; überall zeigt sich eine fieberhafte Tätigkeit, in schweren Wagenladungen wird das zum Festungskrieg notwendige Material herbeigeschafft und in den Kasernen und im Zeughaus aufgeschleppt. 120 Gespanne sind täglich beschäftigt, die Werkzeuge des modernen Krieges in die Stadt zu schleppen oder in das Übungs-gelände zu bringen. Das ganze Gelände vor der Stadt wird von Feldbahnen durchkreuzt, deren Anfangsstation in Rogasen, etwa 6 Meilen von Posen entfernt, liegen und deren Schienenstränge sich bis nach der Stadt ziehen, wo das Hauptdepot der Eisenbahnmateriale liegt.

Was den Kriegssplan anlangt, so wird die Artillerie des Angreifers der Festung in der Hauptfasse zwischen den Drifschaffen Czernobal und Sica liegen. Zur Vermeidung von Unglücksfällen sind mehrere Dörfer geräumt worden. Die anliegenden Straßen wurden gesperrt und auch der Eisenbahnverkehr wird teilweise eingestellt werden. Für den Transportverkehr der Truppen der verteidigenden Armee sind mehrere Schiffsbrücken über die Warthe geschlagen worden. Bei der Festungsübung handelt es sich um die Prüfung der Frage inwiefern die Festung Posen, deren Innensforts in letzter Zeit erheblich geschliffen worden sind, da man der Stadt Gelegenheit zur Ausdehnung geben wollte, bei einem evtl. Angriff noch Widerstand zu leisten vermag. Die zahlreichen der Stadt vorgelagerten Außen- und Zwischenforts, die das Gelände bis 4 und 6 Kilometer vor der Stadt durchziehen sind vollständig intakt geblieben und haben sogar eine modernere Ausrüstung erhalten. Das Gelände der Festung der Stadt Posen wird durch diese Außenforts bis auf eine Entfernung von 20 Kilometer geschützt. Bei einer evtl. Belagerung der Stadt wären infolge dieser großen Ausdehnung der Verteidigungsmaßnahmen etwa 150 000 Mann feindlicher Truppen notwendig.

Das Hauptwerk der Befestigung ist das sogenannte Kernwerk, ein un-gemein stark befestigter, mit wildem Gestrüpp und Bäumen beschatteter

Verletzungen zugezogen. Hierauf reiste das Paar unverzüglich ab. Privatier Raecher hat der Gemeinde Nonnenhorn verschiedene größere Beträge zu wohlthätigen Zwecken überwiesen und wurde infolgedessen vor kurzem zum Ehrenbürger der Gemeinde ernannt. Auf die Nachricht von dem Unfall Raechers reiste Bürgermeister Gierer von Nonnenhorn sofort nach Villa Seeburg ab und traf den Schwerverletzten noch lebend an. Auf die Frage des Bürgermeisters, ob er wirklich durch einen Fall die Verletzungen erlitten habe, gab Raecher durch eine entsprechende Kopfbedeckung eine verneinende Antwort. Mehr konnte Bürgermeister Gierer nicht erfahren, denn nach kurzer Zeit starb der Bedauernswerte. Hofrat Dr. Bever von Lindau traf bei seiner Ankunft Raecher sterbend an. Auch er konnte von dem Sterbenden über die Art des ihm widerfahrenen Unglücks nicht Näheres erfahren. Die Section der Leiche ergab eine Zertrümmerung des Hinterkopfes und schwere Verletzungen in der Augengegend. Es scheint sehr fraglich, ob diese Verletzungen von einem Falle herrühren können. Ein Haub- und Helmverletzt erscheint möglich, da gleichzeitig gemeldet wird, daß sich die Schlüssel des Geldschrankes nicht an ihrem gewöhnlichen Platze befinden haben sollen. Das verdächtige Paar wird verfolgt.

— Landau (Pfalz), 13. Sept. (Tel.) Die Strafkammer verurteilte wegen Weinräuberei den Winger Braun in Raismann zu einem Monat Gefängnis und 500 M. Geldstrafe; 10 000 Liter Wein wurden beschlagnahmt. Der Strafvirt Becker in Birkweiler wurde zu 14 Tagen Gefängnis und einer Geldstrafe von 500 M. verurteilt.

— Straßburg, 13. Sept. Im Manövergelände bei Metzweiler wurde der Einjährige Dubois vom Infanterie-Regiment 143, der Sohn des Bürgermeisters und Fabrikdirektors Dubois von Greßweiler, erschossen. Wie das Unglück geschah, ist noch nicht festgestellt.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 15. Sept. Der Kaiser hat den bisherigen wissenschaftlichen Sachverständigen beim Generalconsulat in Kairo Professor Dr. Ludwig Borchart zum Direktor des neuerrichteten deutschen Instituts für ägyptische Altertumskunde bestellt.

— Leipzig, 14. Sept. Das Gesamtergebnis der Wahlmännerwahl zum sächsischen Landtage hat überall einen Sieg der bürgerlichen Parteien ergeben. Soweit es sich bisher übersehen läßt, werden die Nationalliberalen eine ganze Reihe von Wahlkreisen den Konservativen abnehmen. Der Freisinn wird vielleicht einen Sieg zu verzeichnen haben, der aber auch noch sehr zweifelhaft ist.

— Wilhelmshöhe, 14. Sept. Der Kaiser unternahm heute vormittag einen Spaziergang und hörte später den Vortrag des Chefs des Zivilkabinetts und des Architekten Otto Ehardt.

— Karlsruhe, 14. Sept. Prinz August von Sachsen-Koburg und Gotha, der Bruder des Fürsten von Bulgarien, ist heute mit 12 Uhr im Alter von 62 Jahren gestorben.

— Rom, 14. Sept. Der an der österreichischen Grenze verhaftete italienische Offizier ist infolge Vermittlung des Ministers Tittoni wieder in Freiheit gesetzt worden. Er wurde den italienischen Behörden an der Grenze ausgeliefert. Wegen der mehrfachen Verhaftungen italienischer Offiziere auf österreichischem Boden wollen die Sozialisten in der Kammer eine Interpellation einbringen.

— Rom, 14. Sept. Der Vatikan hat an das deutsche und österreichische Episkopat ein gegen den römischen Korrespondenten der Berliner „Germania“ gerichtetes Komitum geschickt, und zwar, weil dieser Korrespondent in der „Germania“ wiederholt heftige Angriffe gegen den Kardinal-Staatssekretär Merry del Val gerichtet hat. Es wird hinzugefügt, daß dieser Korrespondent im Vatikan überhaupt nicht mehr empfangen wird.

— Petersburg, 14. Sept. Das Kriegsgericht wird in den nächsten Tagen 51 Personen abzuurteilen haben, die unter der Anklage stehen, eine Verschwörung organisiert zu haben zu dem Zweck, die Soldaten zum Aufruhr aufzuheben. Unter den Angeklagten befinden sich 11 Frauen, 6 junge Mädchen, ferner mehrere Studenten. Die übrigen sind Soldaten.

— New York, 14. Sept. Kurz nach Eintreffen der „Lufitania“ ist auch der französische Dampfer „Provence“ aus Havre hier eingelaufen. Er hat die Fahrt von Havre nach New York in 6 Tagen 2 Stunden und 23 Minuten zurückgelegt und damit seinen eigenen Rekord geschlagen.

— Hannover, 14. Sept. 19 Personen, die an den letzten Anrufen beteiligt waren, werden vor das Schwurgericht gestellt werden.

Die Manöverkritik des Kaisers.

v. L. Berlin, 14. Sept. (Privat.) Die kaiserliche Kritik über die Feldübungen des 7. gegen das 10. Armeekorps ist diesmal besonders eingehend gewesen. Der Kaiser hat nach uns zugehenden Mitteilungen auf der Höhe 243 südwestlich des Dorfes Döffel bei Warburg nach Schluß des Kaisermanövers am Mittwoch morgen über eine Stunde

Aus dem gewerblichen Leben.

— Karlsruhe, 13. Sept. Die Elektromonteur des Bezirks Karlsruhe sind in eine Lohnbewegung eingetreten.

— Mannheim, 13. Sept. Die Vereinigung süddeutscher Handelsmühlen hat an ihre Vertreter und Kunden ein Zirkular gerichtet, worin sie die Erhöhung der Preisliste für Mehl anzeigt. Die Mühlen und Mehlmüller rechnen heraus, daß infolge der neuen Stala der Woggon Mehl um 45 M. verteuert wird. Die hiesige Mäckerinnung hat bereits gestern abend eine Sitzung abgehalten, um Gegenmaßnahmen zu beraten.

— Ghrur, 13. Sept. (Tel.) In Davos, wo ein Schneidestrick im Gange ist, wurde in der vergangenen Nacht in die Wohnung eines Arbeitswilligen eine Bombe geworfen, wodurch zwei Personen schwer verletzt worden sind.

Verfassungen und Kongresse.

— Offenburg, 13. Sept. Gestern hielten hier die badischen Apotheker ihre Landesversammlung ab.

— Lübeck, 13. Sept. Unter dem Vorsitz von Professor Lepsius-Griessheim trat zu zweitägiger Hauptversammlung der Verein zur Förderung der Interessen der chemischen Industrie zusammen. Der regierende Bürgermeister begrüßte die städtische Versammlung, an der fast sämtliche Senatoren teilnahmen. Frl. Bg.

Wenn sie „tagen“.

— In Hamburg fügte es der Zufall, daß an dem ersten Tage der Verhandlung des dort stattfindenden Bankierkongresses in beiden Altonaer Theatern „Ein Falliment“ von Björnson angeführt war. Die hübsche Idee läßt sich weiter ausbauen und der „Ill“ schlägt daher für ähnliche Gelegenheiten folgende Theaterstücke vor:

Zum Journalistentag: „Die Wildente“.

Zum Juristentag: „Die Komödie der Irrungen“.

Zum Katholikentag: „Das dunkle Tor“.

Zum Ornithologentag: „L'Agillon“.

Zum Apothekertag: „Serkulespfeile“.

Zum Gastwirtstag: „Kater Lampe“.

Zum Naturforschertag: „Stein unter Steinen“.

Zum sozialdemokratischen Parteitag: „Svignini“.

Zum Geographentag: „Mutter Erde“.

Zum Metzertag: „Moriakuri“.

die Vorgänge bei den Gefechten des 9., 10. und 11. September in allen ihren Einzelheiten besprochen.

Während der Monarch besonders die Marschleistungen anerkannte, hat er sich — ähnlich wie im Vorjahre — scharf gegen die Unzulänglichkeit der Kavallerieführung geäußert und den Mangel an richtiger Initiative seitens der höheren Reiterführer getadelt. Am ersten Tage des Manövers hat anscheinend die Kavallerie-Division B den Erfolg für die rote Partei beinahe in Frage gestellt. Nur durch den 65 Kilometermarsch der 19. Division von Byrmon nach Brasel und ihr rechtzeitiges Eingreifen westlich des viel umstrittenen Kampenhäuser Berges ist die schwierige Lage für Rot gerettet worden. Im kritischsten Moment des Tages standen die sechs Regimenter der Kavallerie-Division B mit Artillerie und Maschinengewehren untätig bei Ertele.

Unschätzbare ist die Führung der Kavallerie bei der blauen Partei gewesen zu sein. Auch einzelne Divisionskavallerieregimenter, wie die Braunschweiger Husaren, die Driessen-Kürassiere und das Husarenregiment Königin Wilhelmina der Niederlande Nr. 15, sind bei der Kritik gelobt worden. Von dem Kaiser dazu aufgefordert, wies der General von Meist, der neue Generalinspekteur der Kavallerie, im Anschluß an die Besprechung des Obersten Kriegesherren auf die weiteren Fehler hin, die von der Reiterwaffe mehrfach begangen worden sind.

Die Infanterie und Artillerie dagegen und in besonderem Maße auch die technischen Truppen haben, ebenso wie der rote Führer, General der Kavallerie von Stinamer, hohe kaiserliche Anerkennung erhalten. Das sehr durchschnittliche und unübersichtliche Gelände in der Kampfszene zwischen Reiche und Diemel hat große Anforderungen an alle Waffen gestellt. Verlast scheint die Infanterie nach Ansicht des Kaisers nur ein Mal zu haben, und zwar in dem schwierigen Nachtangriff vom 10. September morgens gegen Rothe und den Schmerberg. Der Kaiser hat unter Hinweis auf die Begleiterscheinungen dieses Angriffs vor Nachtangriffen, außer im übersichtlichen Terrain, dringend gewarnt. Die Eigenart der von Borgholz auf Rothe führenden Straße, des Angriffsweges der 41. Infanterie-Division, hat es mit sich gebracht, daß einzelne Bataillone in der Dunkelheit nach einer ganz falschen Richtung angeführt wurden. Als der Tag graute und der Kaiser noch während des Halbtages die Stellungen abritt, fanden mehrere Abteilungen von Blau auf nahe Entfernungen im Feuergefecht gegen einander, ohne zu wissen, daß Freund auf Freund schöß. Der Kaiser hat die kriegerische Möglichkeit eines solchen Durchgehens durchaus anerkannt, aber Wiederholungen ähnlicher Nachtangriffe als inopportun bezeichnet.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Mogador, 14. Sept. Zahlreiche neue Stämme haben Muley Hafid als Sultan anerkannt und werden ihm nach Marakesch Unterstützung senden. Auch die Stadt Saffi hat ihn als Sultan anerkannt. Dagegen ist Mogador Abdul Afis treu geblieben. Es werden alle Vorbereitungen getroffen, um die Stadt gegen etwaige Angriffe Muley Hafids zu schützen.

— Tanger, 15. Sept. In Rabat herrscht vollständige Ruhe dank der energiegelassen Haltung des französischen Konsuls.

— Paris, 14. Sept. Mit Rücksicht auf die Reise des Sultans Abdul Afis nach Rabat sind, wie der „Matin“ meldet, die Reklamationen Muley Hafids wegen Auslieferung der dort lagernden Waffen und Munition jetzt dringlich. Die europäische Bevölkerung ist beunruhigt und befürchtet eine fernsichliche Bewegung und Massaker, die zu verhindern die anwesenden Kriegsschiffe nicht imstande wären. Zahlreiche bewaffnete Reiter von Casablanca bringen in die Stadt ein, um sich gewaltsam in den Besitz von Munition zu setzen.

— Madrid, 14. Sept. „Epoca“ meldet: Es handelte sich in Marokko um 2 getrennte Aktionen; eine Bergeltungsmaschine, die Frankreich allein angeht, und die Einrichtung der Polizei, die Frankreich und Spanien gemeinsam obliegt. Spanien werde das Augenmerk nur auf letztere richten.

— Algier, 14. Sept. General Cerviere hat die Garnison von Udscha inspiziert. General Maunty ist von seiner Inspektionsreise nach Oran zurückgekehrt. Wie verlautet, wird eine Expedition gegen Taza und eventuell gegen Fez geplant. Es soll bereits eine Expeditions-Kolonie in Vorbereitung sein. Diese Expedition soll durch die Haltung des Stammes der Benihasan veranlaßt sein.

— Marnia, 14. Sept. Die französische Grenzbehörde verhaftete 4 Araber, darunter den früheren und jetzigen Chef von Udscha, die angeklagt sind, franzosenfeindliche Agitation betrieben zu haben.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheaufgebote:

12. Sept. August Kirchgehnner von Elsenz, Packer hier, mit Friederike Ade von Göttingen. Anton Wellmann von Auerbach, Maschinenarbeiter hier, mit Susanna geb. Sedler, gesch. John von Ducht. Eugen Zimmermann von Bernbach, Schreiner hier, mit Karoline Reutter von Schönminnig. Maximilian Weiß von Birzberg, Kunstwischer hier, mit Agnes Kraper von Sandweier. Josef Schmidt von Sulzbach, Schlosser hier, mit Anna Zug von Wühl.

Geburten:

7. Sept. Hans Georg August Konrad, B. Johann Löffel, Schuhmachermeister. — 8. Sept. Emma Maria Bertha, B. Gustav Freiter, Ingenieur. — 9. Sept. Johann Frieda, B. Franz Horlitz, Schuhmacher. Luise Sophie, B. Arthur Ruchberger, Maler. — 9./10. Sept. Emilie, B. Friedrich Gauweiler, Händler. — 10. Sept. Karl, B. Heinrich Holzwart, Schlosser. Hedwig Rosa, B. Joseph Semhöfer, Kaufmann. Margarethe Luise, B. Wilhelm Dand, Schneider. — 11. Sept. Selmut Emil, B. Emil Großkopf, Glasmaler. — 12. Sept. Fritz Ignaz, B. Gustav Morgenthan, Kaufmann.

Todesfälle:

11. Sept.: Babette Homburger, alt 76 J., Witwe des Kaufmanns Nathan Homburger. — 12. Sept.: Sophie Krauth, Kammerfrau, ledig, alt 83 J. Paul Menzel, Bauführer, ein Chemann, alt 57 J. Katharine Ruchgung, alt 83 J., Witwe des Küfers Karl Ruchgung.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

— Bremen, 14. Sept. Angeworben am 13. Sept.: „Meist“ in Colombo, „Halle“ in Oporto. Passiert am 13. Sept.: „Willow“ Gibraltar. — Abgegangen am 12. Sept.: „Gera“ von Vigo; am 13.: „Seyditz“ von Adelaide, „Jort“ von Port Said, „Koon“ von Neapel, „Zieten“ von Neapel, „Schleswig“ von Neapel, „Nachen“ von Oporto.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog.

vom 14. September 1907.

Der hohe Druck ist in östlicher Richtung zurückgewichen, sein Kern lagert heute über Südrussland. Das Depressionsgebiet hat sich von Norden her dem Festland genähert, ein Ausläufer reicht bis Mitteldeutschland herein. In seinem Bereich ist das Wetter bei geringer Wärmeänderung trüb und stellenweise regnerisch. Voraussichtlich wird der niedere Druck bei uns seinen Einfluß zunächst noch behaupten, so daß etwas kühleres, veränderliches Wetter mit Niederschlägen zu erwarten ist.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

September	Barom. mm	Therm. in C.	Nöf. in mm	Feuchtigkeit in Prop.	Wind	Wimmel
13. Nachts 9 U.	752.8	17.7	12.4	82	SW	wolkenlos
14. Morgs. 7 U.	753.6	16.0	12.9	96	W	bedeckt
14. Mitt. 2 U.	753.3	19.7	13.1	77	W	„

Höchste Temperatur am 13. Sept. 25.1; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15.7.

Niederschlagsmenge am 13. Sept. 1.8 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 14. Sept. 7 Uhr, vorm.: Bugano Regen 14°, Biarritz wolfig 18°, Nizza —, Triest wolkenlos 19°, Florenz wolkenlos 17°, Rom halbbedeckt 18°, Cagliari —.

Freizeit-Anzeiger.

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.)

Sonntag den 15. September:

Apotheker. 4 und 8 Uhr Vorstellung.

Weierth. Fußballverein. 2½ Uhr Wettspiele. Sportplatz, Weierthal.

Arbeiterverein. 7½ Uhr Groß. Geburtstagsfeier bei Kallenberger.

Fußballverein. 8 u. 2 U. Olympische Spiele. Sportplatz, verl. Volkstheater.

Kolosseum. 4 und 8 Uhr Vorstellung.

Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 6 Uhr.

Stadigarten. 4 Uhr Konzert der Art.-Kapelle 14.

Tourenklub. Radtour. Abfahrt 6 Uhr.

Berein von Vogelsheim. Herbstausflug. Abfahrt 1.40. Albtalbahn.

Institut Fecht, Karlsruhe (Baden), Kriegstr. 100

Internat und Externat. Sexta bis inklusive Obersekunda. Latein und Griechisch fakultativ. Individuelle Behandlung. Näheres im Prospekt. Beginn des Wintersemesters am 18. September. Eintritt jederzeit. Der Gründer und Besitzer des Instituts Oberleutnant a. D. Alexander Fecht hat die persönliche Leitung und Verwaltung mit Internat wieder übernommen. 11542

Wer nach Amerika, Wien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obige Conc. Mittelanstalt von F. Kern, Karlsruhe. Gen.-Vertr. Karlsruhe, Friedr. 22.

Finnen und Miteffer.

Herb. vortreffl. Mittel u. herbor. Wirkung

Obermeyer's Herba-Seife

Zu hab. in allen Apoth., Drog. u. Perf. der Stadt 50 Pf. u. 1 M.

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer

J. Stauber, jetzt Kaiserstr. 121, Karlsruhe.

Ausrottung von Ungeziefer jeder Art. Weithendeste Garantie. Weitere Annahmestelle und Erteilung von Auskunft Grund- und Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Telephon 413. 6964

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.

Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 16998

Größtes Spezialgeschäft in Bekleidungs-, aller Arten Bekleidungs-, Kassentereien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Strümpfen, Fächern u. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372.

Technikum Jimenez

Elektro- und Maschinen-Ingenieure, Techniker, Werkmeister, Prospekt.

Lehrfabrik

Bei KINDERKRANKHEITEN
Arztlichseits mit Vorliebe empfohlen.

MATTONI'S GIESSHÜBLER

Bei Magensäure, Scropheln, Rachitis, Drüsenanschwellung, Katarthen, Keuchhusten.

Verlangen Sie

Pralines Wiese

Nur echt wenn mit diesem Namen. (D.W.Z. 51618)

AUG WIESE & SONS, Hoflieferanten KÖLN

Flügel u. Pianinos

Bechstein, Steinway & Sons
Blüthner, Steinweg Nachf.

Alleinige Vertretung: 3448

Grossh. Bad. Hoflieferant.
Ludwig Schweisgut, Karlsruhe, Erbprinzenstr. 4

Zacherlin

aber nur in Flaschen, wo Plakate aushängen.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe

empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen

fl. hellen Export- und dunklen Lagerbiere

auf der Brauerei auf Flaschen gezogen.

Vollmundig. Kohlensäurehaltig. Bekömmlich.

11702

Beachten Sie

unsere

Montagsanzeige:

„Einmalige

Gelegenheitskäufe!“

18717

Geschwister Knopf.



ORIENT-TEPPICH-HAUS

CARL KAUFMANN

Grossh. Bad. Hoflieferant

Karlsruhe, Kaiserstrasse 157

18548

zeigt den Eingang der von ihm in Constantinopel und Asien persönlich eingekauften sehenswerten Teppiche an.

Eigenes Einkaufshaus Constantinopel.

Unsere Abteilungen

Damenkonfektion

und

Putz

sind auf das Reichhaltigste sortiert.

Grösste Auswahl von

Herbst-Neuheiten

in

Kleider-Stoffen

glatten und gemusterten Geweben in hochmodernen Farben.

Beidseitigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Herm. Schmoller & Cie.

Wiener Hof, Fasanenstraße 6 bei der Kaiserstr.
Morgen Sonntag den 15. September 1907:
Souper à Mk. 1.50.
 Felchen, blau mit holländischer Sauce, Hasenragout (von ganzen Hasen) mit Nudeln, Dessert.
 wozu höflichst einladet **E. Buscher.** B38700

Durlach. Gasthaus zur Blume.
 Kirchweih-Montag, 16. September, von 11-1 Uhr:
Groß. Frühchoppen-Konzert
 bei gutbesetztem Orchester, wozu höflichst einladet. 13794
Friedrich Mannherz, Metzger und Gastwirt.
 NB. Anserlesene Frühstückkarte in bekannter Güte.

Hotel Badischer Hof, Durlach.
Ueber die Kirchweih:
 Reichhaltige Speisefarte, vorzüglich reingehaltene Weine, div. Geflügel, Wild, Braten, Kuchen etc. etc.
 Münchener Augustiner und Fürstenbergbräu vom Fass; sowie Berliner Weibier in Flaschen.
 Heute abend und Sonntag früh frischer Zwiebelkuchen.
 Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein **B38580**
Adalbert Porr, „am Badischen Hof“.



Doppel-Kavalier-Uhrkette nur **98 Pfg**
 Als Geschenk eine Kavalier-Gelduhr gratis

Diese prachtvolle, feuervergoldete Kavalier-Uhrkette, genau wie Abbildung, kostet nur 0.98 Mk. 10 Stück auf einmal nur 9 Mk. Porto und Versandspesen extra. Jeder Uhrkette wird eine Kavalier-Geld-Uhr, ca. 5 Mk. Kleingeld fassend, gratis beigelegt. Versand nur per Nachnahme. Katalog m. ca. 4000 Gegenst. grat.u. franko.
Gebr. Wolfertz Versandhaus „Rotkäppchen“ Wald bei Solingen Nr. 25.

Ceylon Wedda Kakao Soma
 Chokolade

Tee-Schmidt

Straussfedern la. Gte. W. Eims Nachfolger
 empfiehlt Adlerstr. 7. 5891

Bei Kauf oder Beteiligung größte Vorsicht!
 Wirklich reelle Angebote verlässlicher blausiger u. auswärtiger Geschäfte, Gewerbe-Betriebe, Zins-, Geschäfts-, Fabrikgrundstücke, Güter, Villen etc. und Cellhaber-gesuche jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches vollkommen kostenlos zuzuschicken. Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.
E. Kommen nach. Karlsruhe Hebelstrasse 13, I.

eiserne Wasserreservoir
 von je ca. 8000 Ltr. Fassungsraum zu kaufen gesucht. Geil. Offert. mit Angabe des Preises, der Form und Dimensionen unter Nr. 7876a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Groß. Hoftheater Karlsruhe.
 Sonntag den 15. September.
 4. Abonnements-Vorstellung der Abt. C (graue Abonnementskarten).
 Neu einstudiert:

Tell.
 Große Oper in 4 Akten. Musik von Hoffmann.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.
 Personen:
 Götter, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz Franz Koba.
 Mathilde, kaiserliche Prinzessin
 Wilhelm Tell, Walther Fürst, Melchthal, Arnold, Melchthals Sohn, Leuthold, Rudolph der Gernas, Götters Vertrauter Hans Bussard, Hedwig, Tells Gattin Rosa Etscher, Gemma, Tells Sohn.
 Ein Fischer, Eug. Raimbach
 Ein Schmeißer, Friedrich Grt.
 Gefolge Götters und der Prinzessin, Banditen aus Schwyz, Unterwalden und Uri, Soldaten.
 Im 3. Akt: „Tyrolenne“, arrangiert von Paula Negri-Wayz.
 *) Gem m v: Margarete Belling-Schäfer vom Hoftheater in Mannheim als Gast.
 Anf. 7 Uhr. Ende geg. 1/10 Uhr.
 Kasse-Eröffnung 6 Uhr.
 Große Preise.

Färberei Printz
 60 Füllten - 500 Angestellte.
 Annahmestellen überall.

Dr. Wolff
 Spezialarzt für Haut- u. Harnkrankheiten
von der Reise zurück.
 B38060.2.1

Sie verdienen Immerwährende Garantie. Kleine Anzahlung. Bequeme Monatsraten, welche die Maschine verdient.
15-20 Mark Süddeutsche Nähmaschinen-Comp. Mannheim 121.
wöchentlich
 durch Stricken zu Hause auf unserer mehrfach prämierten Strickmaschine. Arbeit leicht und dauernd. Unterricht gratis im Hause des Käufers.



Grosse Auswahl von **13472.4.3**
praktischen Verlobungs-Geschenken für Küche und Haus
 finden Sie zu billigsten Preisen bei **Franz Hug** Karlsruhe I. B. Karl-Friedrichstrasse 14 Glas-, Porzellan- u. Haushalts-Artikel.
Rabattmarken.

Dr. Thompson's Seifenpulver
 Marke Schwan ist **praktischen Hausfrauen unentbehrlich.**
 Zu haben in allen besseren Geschäften.

In einer Hauptstadt Mittelbadens ist eine seit vielen Jahren mit bestem Erfolg betriebene
Schlosserei
 mit großen Räumlichkeiten samt freistehendem Wohnhaus unter sehr günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.
 Infolge seiner günstigen Lage eignet sich das Anwesen auch zu jedem anderen Gewerbe. Offerten erbeten unter F. O. 4025 an Rudolf Mosse in Frankfurt a. M. 7888a.3.1

Heiraten
 für Damen und Herren jeden Standes unter strengster Discretion. Off. an Frau Haist, Adlerstr. 32, 11. etd. Retourkarten sind beizulegen. 11721

Heiraten
 jeden Standes vermittelt streng recht unter strengster Verschwiegenheit.
Bureau Joseph Hitz, Freiburg i. B. Gerberau 7.
 Partien in größter Anzahl vorge-mert von 1000-200000 Mk. B3799.
 Offert. mit 50 Pf. in Marken erb. Damen werden kostenfrei bedient.
 Heirat w. sof. 160 vermög. Damen all. Stände m. 5-120000 M. m. solid. Herren (w. a. ob. Verm.) d. Bureau „Fides“, Berlin S. 42. 7405a.10.5
 Heirat! Fril. 24 J. 170000 Verm. davon sofort 85000, wünscht Heirat m. solchem Mann. K. 2000. Berlin. Post: Dorotheenstr. 721a.11.3

Kind
 wird in liebevoller Pflege genommen. Geil. Off. erb. unt. B33687 an die Exped. der „Bad. Presse“.

kleines Kind
 wird in liebevoller Pflege genommen. Adresse zu erf. unt. Nr. B33688 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Verloren Brosche,
 großer Türkis, in Kreisform umgeben von kleinen Perlen und Rubin, alte Silberfassung, Ankerstein an untenen Verschluss. Gegen Belohnung abzugeben: B38666
 Böhlfstraße 6, II.

Briefmarken-Sammlung
 europäischer Staaten, incl. Album, Katalogwert Mk. 6000, wird für jeden annehmbaren Preis umständlicher abzugeben. B38707
 Geil. Angebote an A. Sch., Baumwäldchen 26, hier.

Betten • Wäsche • Ausstattungen

liefert billigst in gediegener Ausführung

Otto Fischer, vorm. J. Stüber Grossh. Hoflieferant 861 130 Kaiserstrasse Karlsruhe Telefon 270.

Karlsruher Liederkranz 1861. Wir bringen unsern verehrlichen Mitgliedern zur Kenntnis, dass für kommenden Winter folgende grössere Veranstaltungen in Aussicht genommen sind. 1907. 5. Oktober. Grosser Fulder-Eröffnungstall im Vereinslokal. 20. Sänger-Herbst-Anflug. 16. November. Familien-Liederkranz mit Tanzunterhaltung in der Eintracht. 30. Stiftungsfest-Konzert in der Festhalle mit darauffolgendem Bankett in dem Vereinslokal. 14. Dezember. Grosser Fulder-Abend im Vereinslokal. 28. Weihnachtsfeier mit Tanzunterhaltung in der Festhalle. 1908. 4. Januar. Fulder-Weihnachtsstall im Vereinslokal. 27. Kaiser-Feier. 22. Februar. Kostüm-Fest in der Festhalle. 7. März. Grosser Fulder-Abend im Vereinslokal. 14. Fulder-Damen-Abend im Colosseum II. Konzert mit Tanzunterhaltung in der Eintracht. 4. April. Fulder-Stiftungsfest. Mal. Fulder-Stiftungsfest. Ausserdem finden an den übrigen Samstagen die üblichen Stall-Abende der Fulderei statt, wozu insbesondere auch die passiven Herren Mitglieder freundlichst eingeladen sind. An einzelnen Sonntagen finden auch wie früher im Vereinslokale sog. Damenabende mit kleinem Programm statt, welche besonders veröffentlicht werden. Karlsruhe, im September 1907. Der Vorstand. 13791

Karlsruher Männerturnverein. Gut heil! Montag 16. Septbr. 1907 (nach dem Turnen): Antritts-Reuepe im Moninger (Konfordia-saal). Beginn 10 Uhr. Um zahlreiches Erscheinen bitten 13772 Der Anzeigwart. Gelegenheitskauf. Ein Bechstein-Pianino, 1,33 cm hoch, schwarz, ist um Mk. 700.— zu verkaufen. Karlsruherstr. 21 Pianolager J. Kunz. 13787

MUNZ'sches Konservatorium und Musiklehrerseminar. Beginn des neuen Schuljahres: Montag den 16. September. Unterrichtsfächer und Lehrpersonal: Klavier, Orgel, Harmonium: Dir. Munz, Albert Guggenbühler, Max Thiede, Lisa Issleiber, Fanny Kahn, Wilhelmine Kraja, Alwine Müsse, Elisabeth Ploch, Georgine Saal, Amanda Schulz, Amalie Sonntag, Anna Strechinsky. Solosang: Sonntag, Munz. Violine und Viola: Hofmusiker Grimme, Hofmusiker Hercher, Hofmusiker Lütjke, Max Thiede, Emma Hörn, Ida Issleiber, Violoncello: Kammermusiker Gröschow. Kontrabass: Kammermusiker Gröschow. Flöte: Hofmusiker Hachmeister. Oboe: Hofmusiker Kämpfe. Klarinette: Kammermusiker Klupp. Fagott: Hofmusiker Bärbig. Trompete: Hofmusiker Eberhardt. Horn: Hofmusiker Gebhardt. Posaune: Kapellmeister Schotte. Deklamation, dramatischer Unterricht: Hofschauspieler Schneider. Theorie, Partiturspiel, Instrumentation, Anleitung zum Dirigieren: Munz. Chorgesang, Orchesterspiel, Kammermusikspiel: Munz, Thiede. Musikgeschichte: Munz. Anfragen und Anmeldungen schriftlich oder mündlich bei der Direktion 13778 Theodor Munz, Waldstrasse 79.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe E. V. Unsere Bibliothek ist, erstmals ausnahmsweise, von Montag den 16. September d. J. ab (dann jeweils Dienstag) wieder geöffnet. 13586,2,2 Der Vorstand.

Sensationell! Unser dieswöchentliches neues Programm bringt unter anderen vorzüglichen Bildern: „Die Schlacht von Casablanca“ am 18. August 1907. Kampf der Franzosen gegen die Marokkaner. Zum erstenmale eine wirkliche Schlacht kinematographiert. Kinematograph, 26 Waldstrasse 26. Die Direktion. 13796

Hotel und Restaurant „Friedrichshof“ (Direktion: G. Münzer) Menu-Auszug der Weinstube für Sonntag den 15. September: Diner zu 2.50 Mk. Souper 2.50 Mk. Moutard Whiffable Natives Lachsforelle mit Butter und Kartoffel Consommé Colbert Kalbsrücken, Napolitanische Art Tournedos à la Rosini Rehrbraten Feldhuhn Salat und Compot Färscht Pökler-Bombe Apfelkuchen. Zugleich gestatten wir uns, beim Herannahen der Winter-Saison unsere diversen Lokale, insbesondere unsern einzig schönen Festsaal, zur Abhaltung von Hochzeiten, Kränzen und Vereinsfestlichkeiten jeder Art in empfehlende Erinnerung zu bringen. 13785

Offene Straßenwärter-Stelle. Die Straßenwärterstelle Strasse Nr. 73 der Sandstrasse Nr. 79 Mühlburg-Wagon mit dem Jahreslohn von 648 M und mit einem beiläufigen Nebenlohn von jährlich 70 M ist neu zu besetzen. Bewerber haben sich unter Vorlage des Geburtszeugnisses, der Militärpapiere, des gemeinderätlichen Zeugnis und ärztlichen Gesundheitszeugnisses binnen fünf Wochen bei Herrn Straßenmeister G 5 h hier — Durlacher-Allee Nr. 35 — bei welchem auch der Vorwand zum ärztlichen Zeugnis zu erheben ist, persönlich zu melden. Bemerkung wird, daß dem Wärter bei andauernd guter Führung und Leistung die nichtetwaige Beamtenverleihung verliehen werden kann. 13749 Karlsruhe, 12. September 1907. Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1 Auktions-Expediton Eisen- und Metallgeschäft nebst Gas- u. Wasserleitungs-Artikel-Engros-Geschäft sucht einen tüchtigen, in Süddeutschland eingeführten Reisenden. Offerten mit G. 1127 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 7394a.6.5

Für Küche Haushalt, Badezimmer Laden, Hotel, Restaurant ist SAPONIA ein vorzügliches Putz- u. Scheuermittel besonders für Gegenstände aus Email, Porzellan, Holz, Marmor, Glas etc. Saponia-Werke in Offenbach a. M. Einige Herren erh. sehr guten bürgerl. Mittagstisch zu 60 S. Abends 10 40—50 S. B. Adlerstrasse 39. In einer der belebtesten u. industriereichsten Städte Deutschlands von über 150 000 Einwohnern ist ein auf weit u. breit bekanntes u. bestrenommiertes Hotel-Restaurant mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet u. ausgestattet, enthaltend 80 Fremdenzimmer mit 40 Betten, mit einem garantierten Jahresumsatz von ca. 200 000 Mk., worin ein Wiederbrauch von mindestens 50 000 Mk. pro Jahr nachgewiesen wird, sowie auch für einen Wein-Bertrieb nach Abzug sämtlicher Zinsen u. Spefen von bis 20 000 Mk. pro Jahr garantiert wird, wegen Krankheit des Besitzers zu einem verhältnismäßig billigen Preis mit einer Mindest-Vor-Angabe von 35—50 000 Mk. 7861a.2.1 zu verkaufen. Das Hotel ist frei von Lieferanten-Verpflichtung. Hypotheken stehen auf mehrere Jahre fest. Gest. Offerten beförd. unter F. S. R. 299 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Stellenvermittlung, kostenfrei. Pringiale u. Mitglieder, durch den Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Stellengesuche u. Angebote stets in großer Anzahl Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., gr. Schenkeimerstr. 6. Fernspr. 1515. 679a

Sichere Existenz findet eine Dame durch Uebernahme eines feinen Spezial-Korsetzgeschäftes in lebhafter Stadt am Bodensee. — Mk. 5000.— Nettoertrag bilanzmäßig nachweisbar. Seltene Gelegenheit durch Verheiratung der Inhaberin. Mk. 10 000.— erforderlich. Offerten unter K. L. 608 an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M. 7958a

Hohe Provision für den Vertrieb unserer Neuheit in Schokolade-Automaten. Zahlst. Präsent-Automaten-Ges. O. Lieblich & Co., Berlin-Rixdorf. Zu verkaufen in einer sehr belebten Stadt in der Nähe des Bodensees ein altrenommiertes vorzüglich florierendes Hotel mit schönen Speisefälen, Restaurationszimmer, Billard-Saal, große gedeckte Terrassen, Gartenwirtschaft, 40 aufs feinste eingerichtete Fremdenzimmer mit 56 Betten (reichliches und sehr wertvolles Hotelinventar) nur aufs komfortabelste eingerichtet. Zentralheizung, Gas, elektrisch Licht, elegant eingerichtete Badezimmer, vollständig komplette Equipage mit schönem Victoriawagen, Landauer, Einspännerwagen, mehrere sehr wertvolle Schlitten nebst 2 Pferden. Ganz bedeutender Umsatz und kann einem tüchtigen Mann eine prima Existenz gesichert werden. Das Geschäft wird nur wegen Todesfall verkauft und ist mehr wie 50 Jahre in gleichem Besitz. Das ganze ist ein Jahresgeschäft und das 1. am Plage. Katholischen ernstlichen Selbstreflektanten, welche über große Vermögen verfügen, erhalten kostenfreie Auskunft u. Nr. 1851. Gustav Dummel, Ertles Süddeutsch. Liegenchaftsbureau, Konstanz. 7945a

Großes Lager in Lindholm Harmoniums. J. Kunz, Pianolager, Karlsruherstr. 21. 13714b

Wer beteiligt sich noch an rent. Unternehmen i. d. Schweiz, 12% Gewinn garantiert. Risiko ausgeschlossen, da Unternehmer Deutscher, langjähr. best. Fabrikgeschäft betriebl. u. volle Garantie bietet. Offerten unter Y. 5666 Q. an Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M. 7754a

Neueste günstige Gelegenheit! Zu verkaufen in einer sehr belebten Stadt in der Nähe des Bodensees ein altrenommiertes vorzüglich florierendes Hotel mit schönen Speisefälen, Restaurationszimmer, Billard-Saal, große gedeckte Terrassen, Gartenwirtschaft, 40 aufs feinste eingerichtete Fremdenzimmer mit 56 Betten (reichliches und sehr wertvolles Hotelinventar) nur aufs komfortabelste eingerichtet. Zentralheizung, Gas, elektrisch Licht, elegant eingerichtete Badezimmer, vollständig komplette Equipage mit schönem Victoriawagen, Landauer, Einspännerwagen, mehrere sehr wertvolle Schlitten nebst 2 Pferden. Ganz bedeutender Umsatz und kann einem tüchtigen Mann eine prima Existenz gesichert werden. Das Geschäft wird nur wegen Todesfall verkauft und ist mehr wie 50 Jahre in gleichem Besitz. Das ganze ist ein Jahresgeschäft und das 1. am Plage. Katholischen ernstlichen Selbstreflektanten, welche über große Vermögen verfügen, erhalten kostenfreie Auskunft u. Nr. 1851. Gustav Dummel, Ertles Süddeutsch. Liegenchaftsbureau, Konstanz. 7945a

Veritable LIQUEUR BERNARDINE de l'Hermitage Saint-Sauveur. General-Depositär für das badische Oberland: Carl Montag, Freiburg i. Br.

Liebt's Fleischartmehl en gros — en detail bei Karl Baumann, Karlsruhe Alabemiestr. 20.

Erste Gesellschaft sucht einen tüchtig. Herrn, der in besseren Kreisen zu verkehren imstande ist, zur Uebernahme ihrer Vertretung eines ohnehin konkurrenzgetriebenen Versicherungsgewerks. Hohe Bezüge! Event. feste u. dauernde 2.1 Anstellung. 7390a

Fässer für Wein und Most, in allen Größen billig bei Emil Niedermayer, Karlsruhe Kaiser-Strasse 27. 10a

Frucht-Essenzen. Leistungsfähige Fabrik feiner Frucht-Essenzen sucht für Karlsruhe einen tüchtigen Vertreter, der mit Zuckerwaren- und Mineralwasserfabriken bereits gute geschäftliche Beziehungen hat. Gest. Offert. erb. unter N. 8016 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Mme A. SAVIGNY, Gnf Hebamme 1. Fusterie, Pensionärinnen Entbindungsheim. Kein Heilwörterbuch. Man spricht deutsch. 5597a.54.33

Menzingen-Karlsruhe, Säringerr. Damen am 14. Samstag, 7. Sept., nach Menzingen fahren, von Herrn Weg. Verbind. um Abreise u. 7948a. d. G. d. Bad Br.

Kraut- u. Fleischständer hat billig zu verkaufen. B3868 F. Best, Kaiserstrasse 145. Mehrteiliger Hasenstall billig zu verkaufen. B38704 Bahnhofsstrasse 42, I. rechts. Gasthof m. 3 Plätzen, wenig gek. Katholischen ernstlichen Selbstreflektanten, welche über große Vermögen verfügen, erhalten kostenfreie Auskunft u. Nr. 1851. Gustav Dummel, Ertles Süddeutsch. Liegenchaftsbureau, Konstanz. 7945a

Herd m. Kupferkessel weg. Wegzug bill. zu verkaufen. B32667 Viktoriastrasse 1, part. Kaiserstrasse 115, 3. St., ist eine Hausstube mit 2 Jungen in gute Hände unentgeltlich abzugeben. B38321

Theaterplätze! Zwei Eckstiel I. Rang, Mt. A. sind sofort abzugeben. B33683 Zu erfragen Viktoriastr. 55, II. nachmittags 2—4 Uhr. 2.1

Reißzeug (Rüster) zu verk. B38698 Sophienstr. 13, pt. Jung. Dadel, verkauft. B38659 Kaiserstrasse 65 im Antiquariat

Unser Grosser Sonder-Verkauf

in

Knaben-Anzügen und Knaben-Hosen

findet weiter statt und bietet derselbe

wirklich aussergewöhnliche Vorteile.

Knaben-Anzüge in Blusen-, Gurt- und Jacken-Form

Serie I Gr. 1-4 M. 4 ²⁰	Serie II Gr. 1-4 M. 5 ³⁰	Serie III Gr. 1-4 M. 7 ¹⁵	Serie IV Gr. 1-4 M. 9 ⁵⁰
Serie I Gr. 5-7 M. 5 ⁷⁰	Serie II Gr. 5-7 M. 7 ¹⁰	Serie III Gr. 5-7 M. 9 ⁰⁰	Serie IV Gr. 5-7 M. 12 ⁹⁰
Serie I Gr. 8-10 M. 7 ⁰⁰	Serie II Gr. 8-10 M. 9 ⁰⁰	Serie III Gr. 8-10 M. 12 ⁴⁰	Serie IV Gr. 8-10 M. 15 ⁷⁰

Knaben-Hosen Serie I Gr. 1-4 M. 1⁹⁰ Gr. 5-7 M. 2⁰⁰
 Serie II Gr. 1-4 M. 2⁵⁰ Gr. 5-7 M. 3⁷⁰

Diese Gelegenheitsposten sind des Ueberblicks wegen separat geordnet.
 Diese Preise verstehen sich rein netto nur gegen bar.

Spiegel & Wels * Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Heute nacht 11 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unser Sohn, Bruder, Onkel und Schwager

Joseph Marx, Kaufmann,

im Alter von 89 Jahren.

Heidelberg, den 14. September 1907.

Im Namen

der trauernden Hinterbliebenen:

Julius Marx.

Die Beerdigung findet Montag den 16. ds., vormittags 11 Uhr, in Heidelberg von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofs aus statt.

Blumenpenden dankend verbeten.

7955a

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern verschied nach langem, schwerem Leiden mein lieber unübergebliebener Gatte

Karl Ahl, Schmied.

In tiefem Schmerz

Frau Lisette Ahl, geb. Wieland.

Die Beerdigung findet Sonntag abend 6 Uhr statt.

Trauerhaus: Hardtstraße Nr. 11.

B38706

Bin von heute ab an das Fernsprechnetzz angeschlossenen

No. 2136.

Luise Schumacher

Waldstrasse 53.

Juwelen, Gold- und Silberwaren.

Verkaufsstelle der Württembg. Metallwarenfabrik Geislingen-St.

13793

Wittentarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Mir gelingt's in 4 Wochen

Räuber oder Diebstahl für jede Art heiliger oder auserwählter Geldstücke, Gold, Silber, Eisen, Kupfer, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe ohne Provision bietet nachzuweisen, da kein Agent verlangen Sie kostenfreie Besuche zwecks Befähigung und Rücksprache. Erfolgreich bei, auf meine Kosten, in den letzten Jahren erzielenden Dividende bin ich stets mit kapitalstärkenden Resultaten in Verbindung, daher enormer Erfolg.

S. Kommen u. Mannheim Easel H 2, 6.

Dessert- u. Stärkungswine

Malaga Sherry 791a Portwein Madeira usw. untersucht und begutachtet in 3 Flaschengrößen bei Wilh. Kaufmann Deutsch-Neureuth.

1. Feldstecher gratis!

Doppel-Feldstecher (gestrichelt geschützt) vorzuzieh. Schärfe, mit Aufhängen u. schwarzem Körper in Karton per Stück nur Mk. 1.50 bei Abnahme von 5 Stück den 5. gratis.

30 Tage zur Probe versende mit 5 JAHRE GARANTIE

Rasiermesser mit Etuis No. 27 fein hohl p. Stück M. 2.50 No. 28 sehr hohl ff. „ 2.50 No. 33 extra hohl ff. „ 2.50 Sicherheit. k. Verl. M. 3.50 u. 3.50 Komplette Rasierereinrichtung m. pol. Holzkasten u. Spiegel 3.50. Neuester Hauptkatalog über 300 Abbildungen sämtlicher Waren gratis und franko. Emil Janson, Wald No. 80 k. Salzg.

Spezial-Geflügelputzer Dunbefutter Lormulle Holzwole empfiehlt K. Baumann, Modemlestr. 20, Karlsruhe.

Billig zu verkaufen sehr gut erhaltener Kinderliegewagen, doppelte Federung, vernickelt, Gummiräder. Zu erf. Waldstraße 6, Seiten. 3. Et. rechts. B 3955

Globin

bestes, feinstes Schuhputzmittel

Karl Eberhard

Berliner Ingenieur für Elektrotechnik und Maschinenbau Karlsruhe i. B. Telefon 1734

Für In- u. Ausland empfiehlt sich selbständiger, jur. u. kaufm. erfahrener, sprachkundiger, tücht. zuverlässiger

DETEKTIV

in schwierig. größeren Aufg., besond. in finanz. Hinsicht jeder Art, sowie in G.M.-Sachen, da dies Spezialität u. stets persönl. Erledigung erfolgt. Daher kein verl. fogen. Detektiv-Institut mit schlechten Hilfskräften, die im Beweisverfahren sich hinter anderen verstellen. Jede Arbeit wird von volljährigen Personen besorgt. Offerten unter Nr. B28575 an die Expedition der „Bad. Presse“. 10.10

WER

übernimmt für ca. 2-3 Stunden im Tage schriftliche Arbeiten nach Hause. Offerten mit genauer Adressenangabe nebst Rückkarte an Kosmos Institut, Straßburg i. E. 2.1

Bureau für Ehevormittlung

Johann Petri, Karlsruhe, 16999* Wilhelmstraße 13.

Heirat

w. häusl. erzog. 23 J., 23 J. Verm. 80,000 M., Verm. u. Bed. jed. strebsamer Mann, 7947a.6.1 Brief: Fr. Gombert, Berlin S. O. 26.

Darlehen

gibt Bankgeschäft schnell, von 80 M ab, 5 M monatl. rückzahlbar gegen Warens u. Möbelverpfändg., Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Schuldschein, Erbbschaft, Wertpap., Lebensversicherung u. Abschlus u. i. w. Viele Kunden am hiesigen Plage. Offert. m. 20 S. Rückporto unter Nr. B32771 an die Expedition der „Bad. Presse“. 6.8

800 Mark

von hiesigem Geschäftsmann auf sofort aufzunehmen gesucht. Heimzahlung auf 1. Januar 1908. Gute Sicherheit. Offerten unter Nr. B33284 an die Expedition der „Bad. Presse“. 8.8

1000 Mark

auf latentfreies Grundstück (Bauplatz) auszunehmen gesucht. Nur Selbstdarleher wollen ihre Off. unt. B33688 an die Exp. d. „Bad. Presse“ einbringen.

Motorrad

Allright 2 1/2 HP, reparaturfrei, wegen Abreise für 270 Mark abzugeben. B38710 Jähringerstr. 51, III.

Wasserglas

zum Eiereinmachen. 18797

Versand nach auswärtig.

Drogerie Walz,

Kurvenstraße 17.

Weltdetektiv

„Welt“, Berlin C., Neue Friedrichstraße 60a. Beobachtung, Ermittlung, Auskünfte allerorts zuverlässig, discret, billig. 7940a

Wegen sof. Abreise verkaufe meine

Auskunftei,

vorch. Material und Rundschaft, auch lohnende Nebenbeschäftigung. Offerten unter B33671 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Diplomaten-Schreibstil

Schreibstuhl, Schreibstift, Zisch mit gedr. Fäden, 6 Wienerstäbchen, Salontisch, Dinnan, Sofa, Schreibtisch, Spiegel, Bilder, Kommode, Chiffonier, Waschkommode, Betteln, eing. Hocharmmatragen, Fedr mit Kupferstift, Rückenstuhl, Küchenschiff, Spoder zu verkaufen. B38699

Sophienstraße 13, part.

Falt noch neues Klavier ist billig zu verkaufen. B 3654.2.1

Blücherstraße 18, 3. Stod.

Zu verkaufen

ein Herd, ein Gasherd, gebr. Kleider, Hüte u. versch. B38667

3.1 Soedstr. 6, II, 10-11 h.

Zwei große, schöne

Oel-Gemälde

neu, Landschaften (kein Delbrud), mit pracht. Goldbarock-Rahmen, 95 cm breit, 75 cm hoch, für nur 10 Mark per Bild zu verkaufen. B38713

Douglasstraße 30, partier.

Guterhaltener Herd

mit Kupferstift billig abzugeben. B38643 Kaiserstr. 17a, 3 Trepp.

Beit mit Holz u. Hocharmmatrage,

guter Herd billig zu verkaufen. B38669 Reitenstr. 5, Hths. part

Antik. Spiegel u. Kommode

zu verkaufen. Ebenfalls Kinder-Küchlein u. Kinderwagen abzugeb. B38594 Gartenstr. 36a, 2. Et.

Gut erhaltener Herd,

Schloßerarbeit (65x100 cm) mit Kupferstift und Messingstange ist unausgüßbar und beachtlicher Anschaffung eines kleineren sofort billig zu verkaufen. Anzusetzen vormittags bis 11 Uhr. B38637.2.1

Hirschstraße 77, III.

Eine ganz neue Nähmaschine ist sofort billig zu verkaufen. 2.2

B38568 Schützenstraße 66, 1. Et.

Guterhalt. Hängeleuchte und

Handwagen werden zu kaufen gesucht. Offerten unt. B33719 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geschäftsverkauf!

Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung mit gut eingerichteter Reparaturwerkstätte, altes, sehr gut eingeführtes und nachweisbar rentables Geschäft in einer Stadt von 18 000 Einwohnern, inmitten von 60 Ortschaften, mit großer, treuer Kundschaft, ist mit oder ohne Ausstände unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten beförd. unt. B33430 die Exped. der „Bad. Presse“. 8.1

Motorrad

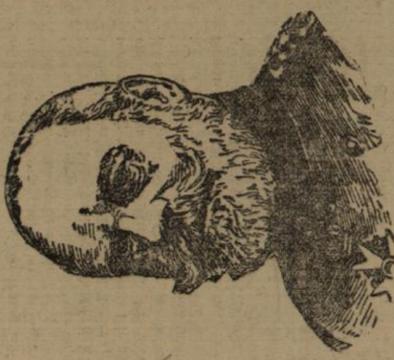
Reckafilm, 2 1/2 PS, gut erhalten, sehr billig zu verkaufen. B38709.8.1

Durlacherstr. 50, 3. Et.

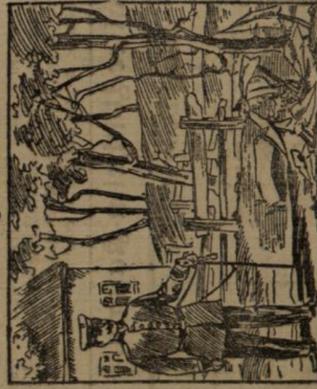
Nach Umbildung der drei sächlichen Inspektoren...



General der Infanterie Herrmann von der Goltz...



Rüfteleseher.



Manu Kamerad? Heute in Zivil? Wo steht er?

Schery-Rüffel.

Drei Hügel hat doch an Schöpfung...

Zahlenrüffel.

Was 1 2 3 1 als der Güter Döcktes preisen...

Ritterrüffel.



Ausführung der Rüffel-Gabe in Nr. 70.

Der erste Rüffel hat 2 Strober und bracht 126 Hüße...

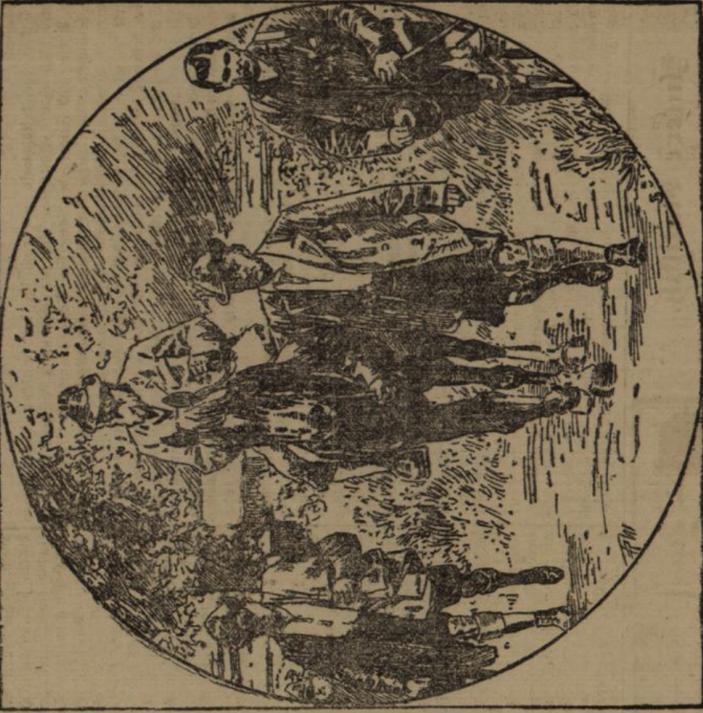
Schery-Rüffel: Wenn ich dich selbst der Hüße...

Wichtige Aufstellungen fanden ein: 1. und 2. Wämanniger, Friedrich Conrad...

Für die Redaktion verantwortlich: Albert Gerson.

Prinzregent Luitpold von Bayern

Ist heute noch, trotz seiner 86 Jahre, ein leidenschaftlicher Jäger...



Prinzregent Luitpold in den Bergen: Mit zur Jagd im Hochgebirge.

Deutsche Jagdtiere einft und jetzt.

Mit den deutschen Jagdtierarten hat sich im Laufe der Jahrhunderte in mehrfacher Hinsicht ein bedeutender Wandel vollzogen...

Der Ruß, der größte Vertreter des europäischen Jagdtierreichs...

Emil Vogel Hofl. Nachf. Bürsten- u. Pinselfabrik 3 Friedrichsplatz 3

empfehl in grösster Auswahl

Haar-, Kleider-, Möbel-, Zahn- u. Nagelbürsten.

Vollständig gehaltene, gemeinverständliche Unterrichtskurse für Handwerker, und Gewerbetreibende aller Branchen, sowie für jeden Lernbegierigen.

Abt. I. Kalkulations- und Prozentrechnungen über Ankaufspreis, Speise, Einkaufspreis, allgemeine Kosten, Selbstkostenpreis, Gewinn, Verkaufspreis, nach den modernsten Geschäftsprinzipien. Dreingabe: Lehre von den volksbelauesten Wertpapieren und Wechselbüchungen. Abt. II. Einfache und doppelte Buchführung unter Zugrundelegung eines vom Schüler selbst zu wählenden Handwerkes oder Geschäftes. Dreingabe: Amerikanisches Journal. Abt. III. Lehre über den dreifachen Verkehr einschließlich Maschinenschreiben und Stenographie; zwei neue von einander grundverschiedene Maschinen; Feinigungsstempel, Scherz, Abt. IV. Ausbildung zum gewandten Rechner nach niedriger und höherer Methode. Dreingabe zu allen 4 Abteilungen zusammen ein Schönschreibbuch, Empfehlungszugnisse und Stellenvermittlung unentgeltlich. Zeit des Unterrichts nach Vereinbarung. Schriftliche Anmeldungen an die Direktion der Handelsschule „Germania“ Kaiserstraße 22. Telefon 2348. NB. Beginn neuer Kurse 16. September.

Während des Umbaues

bedeutende Preisermässigung

in sämtlichen Abteilungen des Hauses.

S. Model.

Die Geschäftsräume sind Sonntags wieder von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

18790

Zahn-Atelier Alb. Günzer Amalienstr. 26, neben der Hirschapotheke, früher langjähriger erster Assistent und Vertreter bei Herrn Häusler. Schönendste Behandlung. Mässige Preise. 11402 Sprechstunden von 8-12 und von 2-7 Uhr.

Most-Aepfel, Koch- und Tafel-Aepfel treffen Montag auf dem Bahnhof Durlach zum Verkauf ein. Süsser Apfelwein

kommt vom Dienstag (jeden Tag frische Kelterung) per Liter 24 Pfg. franco Karlsruhe zum Versand. Bestellungen nimmt entgegen 18786.2.1

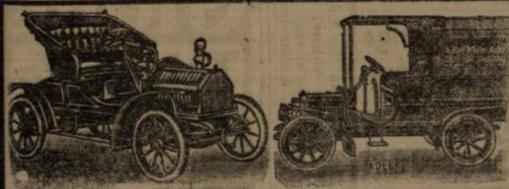
Apfelweinkelterei K. Wagner, Durlach, Telefon 125.

Tapeten- und Linerusta-Spezialgeschäft

Rieger & Matthes Nchfl.

KARLSRUHE

Kaiserstr. 186 Telefon 1783. Filiale: Baden-Baden.



„Piccolo“

der beste und billigste Gebrauchswagen, Zweizylindermotor mit hervorragender Leistungsfähigkeit, unersicht in Stabilität und Zuverlässigkeit. — Ständiges Lager von 50-60 Motorwagen u. Chassis. Generalvertreter Willy Holzinger, Automobile en gros. Speyer a. Rh.

Fahrrad, gut erhalten, für 35 Mark sofort zu verkaufen. B33628.2.9 Gottesauerstraße 14, part., r.

Gottesdienste. Sonntag den 15. Septbr. Evangelische Stadt-Gemeinde.

Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Rapp. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Rapp. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Rapp. Kleine Kirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. Hauptkirche (St. Stephan). 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. Katholische Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz.

Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. Katholische Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz.

Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. Katholische Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz.

Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. Katholische Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz.

Samstag abend 1/9 U. Gebetsstunde. Evangelisch-lutherische Gemeinde. alte Friedhofskapelle, Waldhornstr. Vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Schmarz. Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b. Gottesdienst: Sonntag vormittag 1/9 U. Sonntag nachmittag 1/9 U. Mittwoch abend 1/9 U. Katholische Stadtkirche. Mariä Namensfest. Hauptkirche (St. Stephan). 1/8 U. Frühmesse. 1/7 U. hl. Messe; hierauf General-Kommunion f. die Männer-sodalität. 1/8 U. hl. Messe. 1/9 U. deutsche Singmesse. 1/10 U. Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. 1/11 U. Kindergottesd. m. Pred. 1/12 U. Christenlehre f. Jünglinge. 1/3 U. Herz-Jesu-Andacht. Bernhardskirche. 6 U. Frühmesse. 8 U. Singmesse mit Predigt. 1/10 U. Predigt mit Hochamt. 11 U. Kindergottesd. mit Predigt. 2 U. Christenlehre für Knaben. 1/3 U. Herz-Jesu-Andacht. 4 U. Versammlung des Dienstbotenvereins (Anmeldung zur Prämierung). Liebfrauenkirche. 6 U. Frühmesse. 1/9 U. Kindergottesd. m. Predigt. 1/10 U. Predigt und Hochamt. 11 U. hl. Messe. 1/9 U. Christenlehre f. Knaben. 1/8 U. Herz-Maria-Bruderschaft. St. Pantaleonskirche (Goethestraße). 6 U. Frühmesse. 1/9 U. Kindergottesd. m. Predigt. 1/10 U. Hochamt mit Predigt. 2 U. Christenlehre für Knaben. 1/8 U. Andacht zum guten Tod, hierauf Andacht des christlichen Männervereins. Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 11 U. hl. Messe. St. Franziskushaus (Grenzstr. 7). 8 U. Amt. Für katholische Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung: Nachmittags 2 1/2 U. in St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). Pred., hierauf Andacht m. Seg. St. Vincentiuskapelle. 8 U. Amt. Rath. Kapelle des Rabattenhauses. Früh 7 U. Gottesdienst: Hr. Diakonspfarer Sander. St. Peter- und Paulskirche. 6 U. Beichtgelegenheit. 1/7 u. 1/8 U. Ausl. d. hl. Kom. 1/8 U. deutsche Singmesse. 1/10 U. Hauptgottesd. m. Pred. 1/2 U. Christenlehre f. Jünglinge. 2 U. Vesper. 3 U. Andacht des Männervereins mit Predigt. Stadteil Müppurr (Festhalle). 9 U. hl. Messe mit Predigt. Vereinsversammlungen. Sonntag den 15. September. 8 U. Patronage jugendlicher Arbeiterinnen im St. Josephshaus. 4 U. Jugendverein der Mittelstadt: Monatsversammlung im „Palmengarten“. 4 U. Jugendvereinigung der Südstadt. 5 U. Arbeiterinnenverein im St. Josephshaus. 8 U. Kathol. Gesellenverein: Theaterdarstellung. Kath. Jünglingsverein „St. Peter und Paul“ (Stadteil Müppurr): 1/4 U. Sportbesuchung, Wettbewerb gegen Jugendverein Oststadt, hierauf Versammlung im Nebenzimmer der „Kaiser-allee“ (bei ungünstiger Witterung um 1 U.).

Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. Katholische Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz.

Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. Katholische Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz.

Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. Katholische Stadtkirche. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz. 12 Uhr: Hr. Stadtpf. Schmarz.

Mittwoch abend 1/9 U. Bibelstunde. Herr Prediger D. Rieder. St. Paulskirche der Evang. Gemeinschaft (Weierheimer Allee 4). Vormittags 1/10 U. Predigt. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachmittags 1/4 U. Predigt. Nachm. 1/5 U. Jungfrauenverein. Abends 8 U. Männer- und Jünglings-Verein. Dienstag abend 1/9 U. Gebetsversammlung. Donnerstag abend 1/9 U. Bibelstunde. Herr Prediger D. Rieder.



AVSSTELVNG

VERANSTALTUNG DER FLORENZINER KUNST- u. KUNSTGEWERBEWECHSELNDE AVSSTELVNGEN

DETERKTIV

Möbelfabrik und Lager von Pottiez-Schroff, Werderstraße 57, empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kisten- u. Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc. Infolge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng, reell und billig. Komplette Aussteuer in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. Zeitzahlung nach Vereinbarung. Aufarbeiten von Polstermöbeln bei billigster Berechnung.

Lakriline sogen. Säger-Pastillen, bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit und Verstopfung. 1/2 Pfund 30 Pfg. Salmiak-pastillen 1/2 Pfund 25 Pfg. Emil Röderer, Conditorei und Café, Ecke Waldhorn- u. Zähringerstr. Telefon 1583. 13782. Rabatt-Spar-Marken. Zu verkaufen 1 U. geräum. Weißguss-Schrank (schwarz pol.) 25 Mk., fast neue Weilerkommode 18 Mk., 1 Sportwagen 450 Mk., einige Galerien für Vorhänge. Scheffelstr. 61, 8. St. lfs. B38895

Sie finden Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe rasch und verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch E. Komon Nachf. Karlsruhe (Baden) Hebelstraße 13, I. Verlangen Sie kostenlosen Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2000 kapitalkräftigen Reklamenten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Wegen Todesfall ist ein seit ca. 20 Jahren bestehendes, sehr gut gehendes, erstes Schuhwaren-Geschäft in Durlach baldigst zu verkaufen. Das Geschäft bietet tüchtigem, gahlungsfähigem Geschäftsmann, insbesondere Schuhmacher, sehr gute Erlöse. Auskunft erteilt Friedrich Groner, Karlsruhe, Karl-Wilhelmstraße 40a. Ein in Gaggenau im Murgtal gelegenes

Anwesen mit großem Hausgarten, Wohnhaus mit 7 Zimmern, Küche, Wasserleitungen, Mansarden und vorzüglichen Kellerräumen. Schöne, Stallung, Waschküche, Badezimmer u. div. Kammern geräumig u. besonders lebend zum Preise von Mk. 36000 zu verkaufen. Auskunft erteilt unter Nr. B31645 die Expedition der „Bad. Presse“.

Geschäfts- und Rentenhaus an vorzögl. Lage in Karlsruhe, umw. des Hauptbahnhofs, voll vermietet, sehr preisw. zu verkaufen. Mieteinnahme Mk. 2828.—. Für En gros-Geschäft jeder Branche vorzüglich geeignet; auch für Ladengeschäfte einzurichten. Preis Mk. 112000.—. Anzahl. Mk. 25-40000.—. Abh. unt. Nr. 188 durch die Deutsche Verwertungsgesellschaft für Immobilien- u. Industrie-werte München u. h. G. Filiale Würzburg, Gartenstr. 12. 2.

Hofgut Rufe einer fränk. Stadt, ca. 800 pr. Morgen, prima Weizenboden, arrond., eig. Jagd, 80 Stck. Hornvieh, weg. Erbteilung weit unter dem realen Wert mit einer Anzahl. von 60000.— zu verkaufen. Off. v. nur ernstl. Neffekten an Lorenz Thoma & Co., München, Herzog Wilhelmstraße 28. Existenz. Das Dampfseifeinigungs-Anstalt für Karlsruhe und Umgebung mit guter Kuchenschneid- u. Backwerk sofort zu verkaufen. Näheres bei Karl Baumann, Hirschstraße 71, Eingang Rheinbahnstrasse, partier. B33473.2.2. Hund! Schöner, ja. Teller ist zu verkaufen. B33320 Gottesauerstr. 14, part., r.

Großherzoglich Badische Baugewerkeschule Karlsruhe.

- I. Hochbautechnische Abteilung. (Vorbereitung für staatliche Baumeisterprüfung).
- II. Bahn- und Tiefbautechnische Abteilung. (Vorbereitung für staatliche Baumeisterprüfung).
- III. Maschinenbautechnische Abteilung.
- IV. Elektrotechnische Abteilung.
- V. Abteilung zur Heranbildung von Gewerbelehrern.

Beginn des Winter-Semesters 1907/08
Montag den 4. November 1907, morgens 8 Uhr.
 Anmeldungen neuer Schüler, wie auch solcher, welche früher schon unsere Anstalt besucht haben, sind schriftlich bis längstens Freitag, 4. Oktober, abends, an die Direktion der Gr. Baugewerkeschule Karlsruhe i. B. zu richten. Unterlassung der schriftlichen Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt hat Zurückweisung zur Folge. Schüler, welche länger als 3 Semester die Anstalt nicht mehr besucht haben, haben beim Wiedereintritt in den mathematischen und konstruktiven Fächern eine Prüfung abzugeben, in der sie dargetun, daß sie noch mit Erfolg eine höhere Klasse besuchen können.
 Pünktliches Erscheinen am Aufnahmestag unbedingt erforderlich.
 Schulgeld für Reichsangehörige 40 Mark, für Reichsausländer 80 Mark. Benützung des elektrischen Laboratoriums 20 Mark. Kost, Logis nebst Bedienung in Privathäusern 335—475 Mark. Programm gratis.
Die Direktion: Kircher.

Städtische Arbeiter-Fortbildungskurse.

Wir beabsichtigen, in der Zeit von Mitte Oktober dieses Jahres bis Mitte März nächsten Jahres für Beruonen des Arbeiterstandes Unterrichtskurse in Geographie, Rechnen, Schön- und Rechtschreiben, Buchführung und Korrespondenz zu veranstalten. Der Unterricht umfasst in jedem Kurs etwa 20 Abende und ist vollständig kostenfrei.
 Anmeldungen zur Teilnahme an den bezeichneten Kursen werden am Montag den 23., Mittwoch den 25. und Freitag den 27. September, jeweils abends 8 bis 9 Uhr in Zimmer Nr. 3 der Leopoldschule (Leopoldstraße 9, 1. Stock) entgegengenommen.
 Dasselbe wird über alles Nähere Auskunft erteilt.
Karlsruhe, den 6. September 1907.
Der Stadtrat.
 Dr. Hofmann.

13644,21 Lacher.

Handelslehranstalt Kirchheim

in Kirchheim-Teck (Würtbg.). Institut ersten Ranges mit Internat. Gegründet 1862. **Neuaufnahme erfolgt am 17. Sept. 1907.** Höhere Handelsschule, Realschule mit Einjähr.-Abteilung. **Spracheninstitut** (Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch). Gediogene Ausbildung in sämtlichen Handelswissenschaften.
Sichere erfolgreiche Vorbereitung auf das Einjährigen-Examen. Im Frühjahr 1907 sämtliche Kandidaten bestanden. — Ausländer-Kurse. **Kleine Klassen.** Ehe Sie sich für eine Handelsschule entschließen, verlangen Sie Prospekt und Referenzliste von dem **Direktor Emil Aheimer.** 7984a
 Neue, allen Anforderungen der Hygiene entsprechende Gebäulichkeiten mit modernster Einrichtung in gesündester freier Lage inmitten grosser Gärten; Turn- und Spielplätze.

Arthur Sartori Klavier-Unterricht

erteilt 13546,5,5 nach der Methode des **Kölner Konservatoriums.** Anmeld. erb. nach Amalienstrasse 20, 2. Stock.

Stehlampen, Hängelampen, Wandlampen, Petrolkannen, Zylinder für Gas- u. Petrolbeleuchtung, Glühstrümpfe, beste Marken, 4364
 im Spezial-Magazin für Küche und Haus
Gehrüder Wissler, Kaiserstrasse 237.
 Rabattmarken.

Wasserdichte Wagendecken.

Anfertigung in allen Größen, mit und ohne Aufnäher, in Leinen sowie in imprägnierten Segeltuchen. Die Muster sowie Preisverant sind auf Wunsch gerne zu Diensten franko gegen frants.
 Ferner bringe in empfehlende Erinnerung mein reichhaltiges Lager in **wasserdichten Pferddecken**
 per Stück Mk. 5.—, 5.60, 5.90, 6.30, 6.50, 7.—, 7.50, 8.—, 9.—, 9.50, 9.80.
 Die Pferddecken sind in allen Größen lagernd, eventuell können dieselben in kurzer Zeit nach Maß angefertigt werden, mit Leinen- sowie mit Baumwollfutter. 13273,3,2

Arthur Bær, tüchtigen Vertreter.

Kaiserstraße 93, II Karlsruhe Kaiserstraße 93, II.
 Ich suche für Karlsruhe und Umgegend einen Bewerber aus der Bau- oder Schaufenster-Einrichtungsbranche bevorzugt. **Firmenschilder-Fabrik Oscar Burkhardt, Frankfurt a. M.** 7879a,2,2

Zum Umzug

Ehe

Sie Ihren Bedarf in Möbel decken, besichtigen Sie mein Lager und hören die Preise an.
Möbelhaus, Kronenstr. 32.

Red Star Line in Antwerpen, Rich. Graebener, Kaisersr. 199a, Eingang Waldstr. in Karlsruhe, 5704a

Herren-Kleiderstoff-Reste
 wegen Platzmangel enorm billig abzugeben. 13428,6,3
Kaiserstraße 93, 1 Treppe hoch.

Rollbahnen neu und gebraucht.

Kauf! Miete! Ersatzteile stets vorrätig.
Leipziger & Co., 6,6 Rollbahnfabrik, 2622a Weichen- u. Wagenbauanstalt **Strassburg Els.** — Kronenburgerring 23. —

Magenleidenden
 teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. **A. Hoek, Lehrerin, Sachsenhausen 52,30 b. Frankfurt a. M. 1280a**

Futter-Streu-Düngemittel aller Art empfiehlt **K. Baumann, Akademiestr. 20, Karlsruhe.**

Aufgepaßt!
 Wer abgelegte Kleider hat und möchte sie gern verkaufen, Der schreib' mir eine Reichspostkarte. Ich komme schnell gelaufen, Bezahle einen hohen Preis. Damit jeder kann bestehn', Und wer die Adress nicht weiß, Der kann sie unten seh'n.
12,11 K. Maier, Marktgrafenstr. 20.

Ein Wort an die Männer!
 Normaler Frauenkörper. 1. Lunge. 2. Leber. 3. Magen. 4. Dickdarm. 5. Dünndarm. 6. Blase.
 Gequälter Frauenkörper.
Jeder Mann, der seine Frau u. Kinder lieb hat, sorgt dafür, daß die üblichen Marter- u. Mordwerkzeuge abgeschafft werden.
Das Reformhaus „Gesundheit“
Karlsruhe, Kaiserstraße 40, bietet Auswahl in naturgemäßen Korsetts, Büstenhaltern, Kinderleihen, Leibbinden und sonstigen Frauenartikeln. Dieselben geben und erhalten schöne Figur und sind unter jedem Kleid tragbar.
 Jede Dame ist zum Ausprobieren im Separat-Raum ohne Kaufzwang freundlich eingeladen. Damen-Bedienung.
Billige Preise! 13792

Osram-Lampe
 Die neueste elektrische Glühlampe stellt die bisher höchste Leistung in der elektrischen Beleuchtung dar.
70% Stromersparnis
 Für alle Spannungen von 100 bis 130 Volt anwendbar, bei 220 Volt durch Hintereinanderschaltung.
 Man achte auf den gesetzlich geschützten Namen „Osram-Lampe“.
 Zu beziehen durch alle Elektrizitätswerke u. Install.-Geschäfte.
Auer-Gesellschaft Berlin O. 17.

Normal-Unterkleidung von **Prof. Dr. G. Jaeger**
 Alleinige Fabrikanten **W. Benger Söhne** Stuttgart
 Man achte auf die Fabrikmarke mit Ueberchrift: **W. Benger Söhne, Unterechrift: Prof. Dr. G. Jaeger, Niederlage bei Leopold Käßler, Karlsruhe, Kaiserstraße 211.** 3577,1a,15,5

Hypotheken-Restkaufschillinge
 werden stets für eigene Rechnung angekauft. Offerten erb. **M. I. Popliger, Freiburg in Baden.** B19184,27,9

Motorräder, Damen
 gebraucht und neu, beste Marke, sind wegen vorgerückter Saison ausnahmsweise billig zu verkaufen. 11202*
Karl Schermer, Winterstr. 44. B28526
 finden unter strengster Discretion und bester Verpflegung Aufnahme. **Scheffelstraße 48, 2. Stod.** B28526 (Frau Bruttel). 14.12

Prüfung Patent
Ecke Hubachstr.
Karlsruhe Telefon Nr. 2440

Bung.
 Wegen großen Bedarfs erzielen wir Herrschaften hohe Preise für getragene Herren- u. Damenleiber, Schuhe, Stiefel, Hüte, Gold u. Silber etc.
Birnbaum, Marktgrafenstraße 17.

Wasch- und Plättanstalten
 die Arbeitskräfte sparen und den Verdienst verdoppeln wollen, müssen mit unseren **Patent-Universal-Plättmaschinen** waschmaschinen usw. arbeiten. Rasch, gut, geräuschlos, gestattet, Preis, gut und franko. **Forstner Wäschereimaschinenfabrik, Rumsch & Hammer** Forst, Laus. Filiale: Berlin, Friedrichstr. 16. Handelsstille Meistersstellung in d. Armee-, Marine- u. Kolonial-Ausstellung Berlin-Frieden, b. 15. 9. d. J. 179a,13,9

Partie-Waren
 6,2 aller Arten 6488a
 werden stets verschwiegen gekauft. „Resorbiteur“, Singen a. Hobentwiel.

Deutsche erstklassige Roland-Fahrräder, Motorräder, Näh-, Land-, Sprech- u. Schreibmaschinen, Uhren, Musikinstrumente und photogr. Apparate auf Wunsch auf Teilzahlung. Anzahle bei Fahrrädern 20—40 Mk. Abzahlung 7—10 Mk. monatlich. Bei Barzahlung liefern Fahrräder schon von 56 Mk. an. Fahrradzubehör sehr billig. Katalog kostenlos. **Roland-Maschinen-Gesellschaft in Köln 95**

la Zwetschgen
 verfeinde ab hier inkl. Verpdg. per Ztr. Mk. 6,00 Nachn., größere Abnahme billiger; u. **Zwetschgen!**
O. Weipert 4,2 in Kot b. Wiesloch i. Baden.

Gioth's Teigseife
 wäscht am besten. 4879a

Spezereleinrichtung
 sowie verschiedene Ladentellen sind sofort billig zu verkaufen. 2,2 B4427 22 Waldstraße 22, Baden. B4427
Schulbücher, 2,2 gut erhalten, für Höhere Mädchenschule, VIII. Klasse, und Reformgymnasium, Quart. sehr billig zu verkaufen. **Kreuzstr. 8, 3. Et. 118.**

B. T.

In dieser abgekürzten Form wird das „Berliner Tageblatt“ bei Entnahme von Artikeln meistens zitiert. Seine Bedeutung als maßgebendes politisches Organ ist in der ganzen Welt anerkannt, und sein stetig wachsender Leserkreis zählt über 1 Million.

123 000 Abonnenten

Jeder Abonnent

erhält kostenfrei

Wochenheften:		Beiblätter:	
Sab. Montag: Der Zeitgeist.	Sab. Montag: Sportblatt.	Sab. Montag: ULK, Ill. Witzblatt.	Sab. Montag: Frauen-Rundschau.
Sab. Mittwoch: Techn. Rundschau.	Sab. Dienstag: Reise-, Bäder- und Touristen-Zeitung.	Sab. Dienstag: Der Weltspiegel.	Sab. Dienstag: Jurist. Rundschau.
Sab. Donnerstag: Der Weltspiegel.	Sab. Mittwoch: Literar. Rundschau.	Sab. Freitag: ULK, Ill. Witzblatt.	Sab. Donnerstag: Jurist. Rundschau.
Sab. Freitag: Haus Hof Garten.	Sab. Donnerstag: Literar. Rundschau.	Sab. Samstag: Der Weltspiegel.	Sab. Freitag: Frauen-Rundschau.
	Sab. Samstag: Bären-Rundschau.		Sab. Sonntag: Bären-Rundschau.

Das Berliner Tageblatt und Handelszeitung erscheint wöchentlich 13 mal, auch Montags, und kostet

monatlich 2 Mark

Karlsruher Lebensversicherung a. G.
 vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt. 6288
 Versicherte Summe: 587 Millionen Mark.
 Gesamtvermögen: 214 Millionen Mark.
 Ganzer Ueberfluß den Versicherten.
 Weitgehendste Anwartschaft und Unverfallbarkeit.
 Wiedervericherung auf Prämienfreiheit im Jubiläumssafte.
 Freie Kriegsversicherung. Weltpolice.

Die Molkereianlage der hiesigen Milchzentrale e. G. m. b. H.

mit den neuesten Maschinen zur Reinigung, Erhitzung und Tiefstüfung vermittelt Kohlenfäure-Milchanlage, sowie zur Entzuckerung und Verbutterung der Milch vollständig eingerichtet, 1 Jahr im Betrieb, bei einer Leistung von ca. 5000 Liter pro Tag, habe ich zu verkaufen. Preisangebote bis 1. Oktober. Alles Nähere durch den unterzeichneten Konsumverwalter

Karlsruhe-Baden, Erbprinzenstr. 2. Dr. R. Gönner Rechtsanwält. 18795.21

Depot.

Renommierte Grossbrauerei hat auf 1. April 1908 ihr, inmitten des Murgtales (zukünftige Bahnhofsstation) geleg. Bier-Depot zu vergeben. Damit verbunden ist die Führung einer ausgehenden Wirtschaft, welche beste Küche erfordert. Berücksichtigt werden Wirtleute welche mindestens Mk. 3000 Kautions stellen können; Bewerber aus der Gegend bevorzugt. Off. unt., Brauerei Nr. 7304a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Fabrik mit Wohnhaus

u. großem Garten in Ettlingen auf 1. Oktbr. zu verpachten eod. zu verkaufen. Näheres Karlsruhe, Belfortstraße 7, 2. Stod.

Engen in Baden. Dübler, großer, zum Geseisenschluß geeigneter Bauplatz für Fabrikanlage gibt sehr billig ab. 8404.20.9 Die Stadtverwaltung.

Schuhmacherei zu verkaufen.

Eine gutgehende Schuhmacherei mit schöner Einrichtung ist wegen anderweitigen Unternehmens sofort oder später billig zu verkaufen. Offert. unter Nr. B33478 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.2

Junge Dachshunde

6 Wochen alt, geb. billig zu verkaufen B336191 Uhlandstraße 10, III.

Stellen finden Junger Mann

oder Fräulein findet auswärts evtl. dauernd Stellung in hiesigem Kontor. Bewerber müssen gute Handschrift besitzen und durchaus zuverlässig in der Buchhaltung sein. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 13765 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. *****
Kontorist oder Kontoristin
 bewandert in der Buchführung, mit guter Handschrift und stenographischen Kenntnissen zum sofortigen Eintritt unter Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Gehaltsansprüche gesucht. 3.3
 Zu erfragen unter Nr. 13589 in der Exp. der „Bad. Presse“ *****

Bei 50-60% Provision

oder auch 50 Mark Wochenlohn tüchtige Vertreter zum Verkauf meiner Aluminiumgläser und Gebrauchsgegenstände. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. - Prospekt und Muster gratis. - E. Glöckner, Erbdach/Westerwald.

Gute Existenz!

Junge Leute erhalten kostenlos ausführl. Prospekt der Landwirtschaftl. Lehr-Anstalt und Lehr-Molkerei, Brunschwieg, Madamenweg 158. Tausende von Stellen besetzt. Direktor Krause.

Wer Stellung sucht

verlange die „Deutsche Valenzenpost“ Ehlingen 76. 7859a.9.1

Für sehr einträgliche Beschäftigung a.2.1 werden kleine Beamte a. D. sowie Geschäftsleute aller Art von grossem Unternehmen gesucht. Näheres unt. R. 435 durch Herstmanns Annonc.-B., Berlin W. 9.

Verkäuferin in ein größeres Inkassationsgeschäft per 1. Okt. gesucht. Gefl. Offerten unt. Nr. 13789 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein, welches Anfangsgründe in der Buchhaltung besitzt, für ein Kolonialwarengeschäft in Baden gesucht. Offert. unt. B33679 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Mehrere Damen als Leiterin gebild. einer der Filialen einer Strick-Handarbeitschule gesucht. Vorkenntn. n. bedingt, jedoch Gült. Ausbildung erf. Off. u. „Leiterin“ bahnhofstr. erb. 7938a.1

Theater. Junger Dame, die Lust zur Bühne hat, bietet sich Gelegenheit zum Einspielen u. Engagement. Theaterdirektion in Stühlingen, Bad.

Lehrmädchen gesucht. Günstige Bedingungen. 18776 Julius Strauss.

Schreiner, welcher im Zeichnen und Mattieren bewandert ist, findet dauernde Anstellung bei B33670.2.1
 Gebrüder Himmelheber, Möbelfabrik.

Tüchtige Maler und Anstreicher finden dauernde Beschäftigung bei 4.2 Albert Weber, 13718 Karl-Wilhelmstraße 12.

Schlosser, Schreiner, Hilfsarbeiter, Hilfsarbeiterinnen aller Art finden wegen Betriebsveränderung unserer Abteilungen
 Gritzner-Nähmaschinen, Gritzner-Fahrräder, Nähmaschinenmöbel, Eisengiesserei fortwährend dauernde u. lohnende Beschäftigung.
 Maschinenfabrik Gritzner Aktien-Gesellschaft Durlach (Baden).

Jüngerer, erfahrener **Eisenhobler** sofort gesucht. B33634
 Schaerer & Co. Werkzeugmaschinenfabrik, Karlsruhe, Rheinhafen.

7894a.2.2
Arbeiter werden eingestellt.
 Linoleumfabrik Maximiliansau.

Ein jüngerer, **Hausburche** stadtfundiger wird für sofort gesucht. B33721
 Herzenstr. 15, i. Wirt- u. Geflügelgeschäft.

Suche einen stadtfundigen **Jungen**, jedoch nicht unter 12 Jahre, zum sofortigen Eintritt. B33642
 Kaiserstraße 98 im Laden.

Zur Bedienung von Eisenbohrmaschinen suchen wir einen **kräftigen jungen Mann**, nicht unter 18 Jahren, s. sof. Eintritt. 13788
 Markstahler & Barth, Karlsruh. 67.

U.S. Herrschaftsdamen, Zimmermädchen, Mädchen, welche etwas lohnenden Bienen, finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Witwe, Hauptcentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. (Begr. 1879). B33692.1

Köchin-Gesuch. Suche auf 1. Okt. oder später ein geübtes Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt. Näheres Girsstr. 17, 2. St.

Wegen Verheiratung der Köchin wird ein **Mädchen** gesucht, das gut kochen kann, Hausarbeit gern mitfertigt u. dauernde Stellung wünscht. Vorzuziehen bei Frau v. Seyfried, Westendstr. 13, II. Schriftliche Anmeldung mit Zeugnis und Photographie an Frau Oberamtmann v. Witzleben, Stauden bei Freiburg. B33689.2.1

Suche für meine drei Kinder im Alter v. 7 1/2, 5 1/2, u. 4 1/2 Jahr ein **einfaches solides Fräulein**. Frau Dr. v. Roehl Pforzheim.

Auf sofort wird ein tücht. reinf. **Rüchermädchen** gesucht, das im Richten von Salaten und Gemüsen bewandert sein muss. Geschirrwäsche ausgeschlossen. Näh. 13799.3.1 Stadtgarten-Restaurant.

Gesucht zum 1. Okt. in ebsch. Garnisonsstadt ein **Mädchen** zu H. Familie. Etwas Erfahrung im Kochen, gewandt im Haushalt und mit H. Gartenarbeiten vertraut. 7944a.7.1
 Sohn 50 Mk. im Vierteljahr u. Reisevergütung bei mindest halbjähriger Zufriedenstellung. Dienstleistung. Gute Behandlung. Frau Ww. Kreis bauinspektor Hupp, Seltensstr.

Mädchen gesucht. Suche auf 1. Oktober ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit versieht, bei hohem Lohn. B33674
 In ebsch. Westendstr. 33, part.

Besser. Mädchen mit guten Zeugnissen zu einem Mädchen auf 1. Oktober gesucht. 2.1
 Offerten unter Nr. 13783 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Mädchen-Gesuch. Suche auf 1. Oktober ein braves, tüchtiges Mädchen, das im Kochen nicht unerfahren ist u. willig die Hausarbeit mit übernimmt. Näheres bei B33449 in an L. Burckhardt, 3.2 Madonnenstraße 41, im Laden.

Mädchen-Gesuch. Per Oktober jüngeres, gesundes Mädchen zu kinderloser Familie gesucht. B33485.2.2
 Noenstr. 11, I.

Mädchen ein fleißiges, reines, für alle häusl. Arbeit auf 1. Okt. gesucht bei Erbacher. Hauptstr. 9. 13756.2.2

Mädchen gesucht ein jüngeres, zuverläss. auf 15. Sept. oder später. B33701.3.1
 Launerstraße 25, 3. Stod.

Auf 1. Oktober wird ein durchaus tüchtiges **Mädchen** gesucht, das selbständig kochen und Hausarbeiten verrichten kann. Solche mit guten Zeugn. wollen sich melden. B33677
 Leopoldstraße 51, 3. Stod.

Gesucht ein braves, fleißiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit, das auch im Servieren tüchtig ist, auf 1. Oktober. Zu erfragen B33646
 Werderstraße 100, II, II.

In einzelner Dame wird sofort ein junges, solides **Mädchen** für leichte Hausarbeit gesucht. Etwas Kochen wäre erwünscht. B33665.2.1
 Adlerstraße 1a, 4. Stod.

Ein **Mädchen** für Küche und Haushaltung zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn **gesucht**. B33714.2.1
 Kronenstr. 13, 2 Trepp. hoch.
Gesucht tagsüber junges **Mädchen** zur Wäsche im Haus und Monatslohn von 2-4 Mkr.
 Vorholzstraße 21, part. B33698.2.1
Gesucht wird eine fleißige und pünktl. Putz- u. Waschfrau. B33698.2.1
 Karl-Wilhelmstr. 38, 4. St. r.
 Für 1 1/2 Stunden vormitt. u. 1 1/2 Stunden mitt. tägl. eine **Lauffrau** gesucht. B33722
 Eisenlohrstr. 8, 1. St.
Lehrmädchen, braves, kann das gründlich erlernen. B33649
 Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, 3 Treppen, links.

Ein **Mädchen** zum Ehen auf einige Stunden im Tage, um Frisieren zu erlernen, gegen Vergütung **gesucht**. Näh. Kapellenstr. 54, I. B33690

Hilfsarbeiterin. Junges **Mädchen**, welches schon in der Branche gearbeitet hat, per 1. Okt. **gesucht**. Bäckerei - Chem. Waschanstalt 2.1
 M. Weiss. 13798

Stellen suchen Herren-Konfektion. Kaufmännischer routinierter junger Mann, 27 J. alt, seit 5 Jahren als Geschäftsführer tätig, sucht bis 1. 1. 08 wegen Liquidation 1. Firma anderweitig Engagement, evtl. auch als Filialleiter oder sonst Vertrauensposten. Offert. unt. B33302 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Junger Mann, mit allen vornehm. Bureauarbeiten, sowie Maschinenschreiben u. Stenographie gut bewandert, sucht auf 1. Oktober, früher oder später passende **Stellung**. Gefl. Offerten unter Nr. B33635 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Stellung-Damen und Herren jugendlichen die einen besser bezahlten Posten auf kaufm. Bureau wünschen, empfehle ich den Besuch meiner Kurse in:
 Schreibschreiben, Stenographie, Buchführung (einf., dopp., amerik.), Maschinenschreiben, Handelsrecht, kaufmänn. Rechnen, Buchhalterlehre, Korrespondenz etc.
 a. Kursum 10-15 Mkr.
 Am 1. Oktober beginnen größere Kurse.

Tages- u. Abendkurse. Nachweisbar erfolgreiche kostenlose Stellungsvermittlung.
 Ausführl. Anstunnt. Prospekt gratis durch die 13771.4.1
Handelsschule „Merkur“ Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Telefon 2018.

Tücht. Zimmerer, welcher i. Aus- u. Innarbeiten und Verfertigen von Bauholzfällen, sowie Aufstellen von Rechnungen gut bewandert ist, sucht per sofort oder später **Stellung**. Offerten unter Nr. B33663 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Tüchtiger Zimmermann wünscht in Forstl. Holzlager od. dergl. sof. od. spät. **Stellung**. Off. u. Nr. B33664 an die Exp. d. „Bad. Pr.“ erb.

Gesuchtes Mädchen, im Kochen u. Hausarbeit perfekt, sucht Stelle als Haushälterin bei einigem Herrn. Offerten unter Nr. B33672 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zu vermieten auf 1. Okt. in der Bismarckstraße eine ruhige **Wohnung**, 1 Treppe hoch, umgeben mit Garten, 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise u. Speicher. Preis mäßig; für älteren Herrn oder Frau zc. Näheres bei B. Kossmann, Amalienstr. 14b. 13713-13.2

4 Zimmerwohnung, parterre, mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. B33708
 Amalienstr. 28, 3. St.
Durlacherstr. 103 ist eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Keller, per Monat 15 Mkr., sofort oder später zu vermieten. Näheres Hausverwalter Beder. B33692.2.1

Kronenstr. 51, Seitenb., ist ein großes **Zimmer** mit Küche, evtl. Keller, per sofort oder später zu vermieten. B33673.5.1
 Näheres parterre.

Werderstr. 20 ist in ruhigem besch. Hause eine 4 **Zimmerwohnung** nebst Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres parterre zwischen 10-5 Uhr. B33655

Werderstr. 91, 1 **Zimmer**, 1 Küche, 1 Keller für 9 Mkr. monatlich auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfr. Seitenbau 1. Stod. B33662

Werderstraße 100, II., ist eine schöne 3 **Zimmerwohnung** auf 1. Oktober zu vermieten. B33647
 Näheres daselbst.

Wielandstraße 8 ist eine **Wohnung** von 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten. B33656.2.2
 Näheres im Laden.

Ettlingen. Hässliche 3 **Zimmerwohnung** mit a. Zubehör, Gas- u. Wasserl., alles neu hergerichtet, mit großem Gartenanteil, schöne, freie Lage, zum Preise von 280 Mkr. sofort zu vermieten. Näheres Schönbronnerstraße 37, 1 Treppe. 7952a.8.1

Für Einjährige. Adenerstraße 20, 3. Stod., ist ein fein möbliertes **Erstzimmer** auf 1. Oktober, mit oder ohne Pension, zu vermieten. B33718
 Gut möbl. **Zimmer** mit separ. Eingang ist für 18 Mkr. mit Kaffee sofort od. 1. Oktbr. zu vermieten. B33678
 Schützenstr. 81, part.

Adamiestr. 5, 3. St., großes febl. möbl. **Zimmer** mit 1 od. 2 Betten ist sogleich oder später zu vermieten. B33656
 Adamiestr. 23, Stb. 3. St. r., ist hübsch möbl. **Zimmer**, Aussicht in Gärten, sofort oder später billig zu vermieten. B33691

Adamiestr. 28, 4. St., Borchh., gegenüber der Kaiser-Wilhelmpassage ist ein freundl. möbl. **Zimmer** separaten Eingang sofort zu vermieten. B33644.3.1
 Bahnhofstr. 38 ist im 3. Stod ein gut möbl. **Zimmer** mit sep. Eing. auf sofort zu vermieten. B33652

Blumenstr. 8, part., ist ein freundl. möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang zu vermieten. B33681
 Blücherstr. 18, 3. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B33659

Douglasstr. 9, 3. St. rechts, ist ein gut möbl. **Zimmer** sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. B33681
 Durlacherstraße 28 ist ein einfach möbliertes **Zimmer** sogleich zu vermieten. Näh. im Laden. B33638

Herrenstraße 22, 1 Treppe, links, ist ein schön möbl. **Zimmer** per sofort od. 1. Okt. zu vermieten. B33720
 Kaiserstraße 93, 3 Trepp., schön möbl. **Zimmer** mit guter Pension zu vermieten. B33640.3.1

Kaiserstraße 175, 4 Treppen, ist ein fein möbl. **Zimmer** mit gut. Pension 60.-, ebenfalls ein f. **Zimmer** à 50.- abzugeben. Bad- und Verandaabteilung. B33697.2.1
 Kaiserstraße 179, 3. St., ist ein gut möbl. **Zimmer** mit gut. Pension sofort zu vermieten. B33702

Leffingstr. 39, part. (nächtl. der Kriegerstr.) sind gut möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension auf 1. Okt. zu vermieten. B33606
 Eulienstr. 24, im 4. Stod links ist ein **Zimmer** zu vermieten. Preis 10 Mkr. B33705

Marientstr. 88, 4. St. r., ist ein schön möbl. **Zimmer**, mit separ. Eingang sofort zu vermieten. Preis mit Kaffee 16 M. B33687
 Markgrafenstraße 35, 3. St., ist ein größeres, heizbares, möbliertes **Manfardenzimmer** auf sofort zu vermieten. B33711

Markgrafenstraße 36, Hinterh., 3. St., schön möbl. **Zimmer** mit sep. Eingang an zwei Arbeiter zu vermieten. B33645
 Markgrafenstr. 41, 3. St., ist ein freundlich möbl. **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten sogleich oder später zu vermieten. B33655

Rudolfstraße 16, parterre, ist ein möbl. **Zimmer** bei ruhigen Leuten billig zu vermieten. B33675
 Rudolfstr. 22, 3. St., ist ein großes, gut möbl. **Zimmer** sofort od. später zu vermieten. B33680

Schützenstr. 25, 2. St., sind 2 schöne, sonnige **Zimmer**, möbliert, mit sep. Eingang sofort bezw. 1. Oktober zu vermieten. B33712
 Schellstraße 12, 3. St. r., Nähe des Güterbahnhofs, ist ein schön möbl. **Zimmer** für 7 Mark sofort oder später zu vermieten. B33716

Seidenstraße 37, 3. St. r., ist ein gut möbl. **Zimmer** per sofort zu vermieten. B33633.2.2
 Werderstraße 60 ist im 2. St. ein einfach möbliertes **Zimmer** sofort zu vermieten. B33715

Jähringerstr. 1, 3. St., ist ein unmöbl. **groß. Zimmer**, nach der Straße geh. auf sof. zu verm. B33642
 Jähringerstraße 60b, 3. St., ist ein möbl. **Zimmer**, mit guter Pension, sogl. zu verm. B33650

Miet-Gesuche:
 Zu besser Geschäftslage suche per 1. Juli 1908 in einem Vorderhause, parterre, hebe, moderne **Wohnung** Bureauzweck. Beim Hause muß größerer Hof mit bequemere Einfahrt und Remisen für Automobil-Ordnung und Wertstoffe sein. 2.2
 Offert. mit Preisangabe unt. Nr. 13647 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gesucht
 5 **Zimmer-Wohnung** nebst Zubehör zum Oktober. Offerten mit Preisangabe an L. Merz, Wollmilch, Straßburg i. Ob. 7925a.2.1
 Diplom-Ingenieur sucht f. Dtl. ein gut heizbares **Zimmer**. Offerten unter Nr. 7901a an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Beachten Sie
meine Fenster.

Die

Beachten Sie
meine Fenster.

Neu-Eröffnung

meiner

Verkaufsräume

Kaiserstrasse 143

(zwischen Marktplatz u. Lammstr.)

findet

Montag den 16. ds. Mts., morgens $\frac{1}{2}$ 8 Uhr

statt.

Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet.

19773

Paul Burchard

Beachten Sie
meine Fenster.

Kaiserstrasse 143.

Beachten Sie
meine Fenster.